



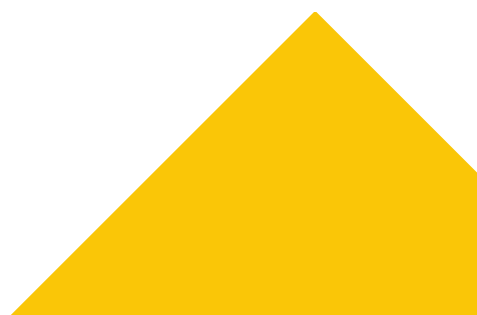
Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

14.10.2020 Autoren:	Dr. Hans-Jörg Barth	Energie- und Umweltzentrum Allgäu
	Severin Bauer	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Johannes Böglmüller	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Christiane Freytag	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Anne Haggemüller	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Susanne Hartmann	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Theresa Hörmann	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Tabea Karl-Wörner	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Matthias Klaubert	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Bettina Kurz	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Peter Link	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Barbara Orth	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Andreas Sassi	Hildegardis Gymnasium Kempten
	Matthias Schindele	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Doris Schmidmeier	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Anne Siewert	Hildegardis Gymnasium Kempten
	Rainer Stepanek	Hildegardis-Gymnasium Kempten
	Markus Wenninger	Hildegardis-Gymnasium Kempten

Klimaschutzplan 2.0 des Hildegardis-Gymnasiums Kempten

Stand Oktober 2020

im Rahmen des
Schulentwicklungsprojektes *Klimaschule*





Inhalt

1. Motivation und Zielsetzung	3
2. Der Klimaschutzplan in der Umsetzung	4
2.1. Die Multiplikatoren-Veranstaltung im Mai 2018	
2.2. In 21 Tagen um die Welt	
2.3. Fortbildungen der Klimabotschafter	
2.4. Klimadinner - ein klimafreundliches Abendessen	
2.5. Teilnahme am 24. Schüler-Klimagipfel in Bad Salzuflen im Rahmen des Weltklimagipfels von Kattowitz	
2.6. CO ₂ -Bindung durch Moorschutz und Baumpflanzaktionen in der Region	
2.7. Umstellung der Lebensmittel in der Mensa	
2.8. Studienfahrten ohne Flugzeug	
2.9. Die <i>Klimaschule</i> im Kultusministerium	
2.10. Beitritt zum <i>Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030</i>	
2.11. Preise und Auszeichnungen	
2.12. Erfolge im Rahmen des fifty/fifty-Projektes der Stadt Kempten	
3. Der Klimaschutzplan 2.0 - Projektliste	13
3.1. Übergeordnete Maßnahmen	
3.2. Wärme	
3.3. Strom	
3.4. Abfall	
3.5. Beschaffung	
3.6. Ernährung	
3.7. Mobilität	
3.8. Weiterführende Klimaschutzmaßnahmen	
4. Ausblick	38
4.1. CO ₂ -Bilanzierung des Hildegardis-Gymnasiums im Schuljahr 2020/21	
4.2. Klimaneutraler Schulbetrieb bis 2023	
4.3. Einbindung der Fachschaften	

1. Motivation und Zielsetzung

Der globale Klimawandel und die damit verbundenen Folgen gehören zu den größten Herausforderungen, die die Menschheit je zu bewältigen hatte: Gletscher schmelzen, Wetterextreme nehmen zu und die globale Durchschnittstemperatur steigt weiter an. Dies bekommen nicht nur die Menschen des globalen Südens zu spüren, sondern auch in Deutschland sind die Folgen des Klimawandels bereits angekommen.

Mit dem Schulentwicklungsprojekt *Klimaschule* möchte das Hildegardis-Gymnasium Kempten ein Beitrag zur Lösung der Klimakrise leisten und seiner gesellschaftlichen Verantwortung als Bildungseinrichtung gerecht werden.

Folglich beschlossen die Gesamtlehrerkonferenz und das Schulforum im Frühjahr 2016, sich auf den Weg zur Klimaschule zu machen und damit das Thema Klimaschutz langfristig im Schulleben zu verankern. Die Auszeichnung zur ersten *Klimaschule* in Süddeutschland erfolgte im November 2017 durch das Landesinstitut für Schulentwicklung und Lehrerbildung in Hamburg.

Das Herzstück des Projekts Klimaschule ist der erstmals 2017 erarbeitete und jetzt aktualisierte Klimaschutzplan 2.0. Folgende Kernziele sollen damit weiter in den nächsten Jahren verfolgt werden:

- Die Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler für die Wichtigkeit des Klimaschutzes.
- Die weitere Senkung der schuleigenen CO_2 -Emissionen.
- Die CO_2 -Neutralität der Schule bis 2023.

Das Hildegardis-Gymnasium greift mit dem Ziel der CO_2 -Neutralität ein zentrales Ziel des Klimaschutzabkommens von Paris 2015 auf und möchte damit an der Basis einen messbaren Klimaschutzbeitrag leisten. Das bedeutet konkret, dass spätestens bis 2023 alle unvermeidbaren Treibhausgasemissionen durch geeignete Klimaschutzmaßnahmen neutralisiert werden sollen. Dies geschieht beispielsweise durch das Pflanzen von Bäumen und durch die Renaturierung von Mooren in der Region. Aber auch durch die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern.

Begleitet wird das Hildegardis-Gymnasium dabei vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu im Rahmen des Bündnisses *Klimaneutrales Allgäu 2030*, dem das Hildegardis-Gymnasium im Februar 2020 beigetreten ist.

Beim Vergleich des ersten und zweiten Klimaschutzplans des Hildegardis-Gymnasiums fällt auf, dass die Klimaschutzziele angesichts der fortschreitenden Klimakrise nochmals verschärft worden sind. Dies äußert sich darin, dass die CO_2 -Neutralität bereits im Jahr 2023 erreicht werden soll. Im ersten Klimaschutzplan von 2017 war noch vom Jahr 2026 die Rede.

Sich mit vollem Einsatz für das Ziel der klimaneutralen Schule einzusetzen und dabei die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern bestmöglich einzubinden, wird deshalb eine der zentralen Aufgaben in den kommenden Jahren sein.

2. Der Klimaschutzplan in der Umsetzung

Der vorliegende Klimaschutzplan 2.0 gibt sowohl Auskunft über die bereits umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen am Hildegardis-Gymnasium seit dem Schuljahr 2015/16, als auch über zukünftigen Vorhaben und die damit verbundenen Herausforderungen.

Die folgende Abbildung zeigt den aktuellen Umsetzungsstand des Klimaschutzplans seit dem Schuljahr 2015/16.

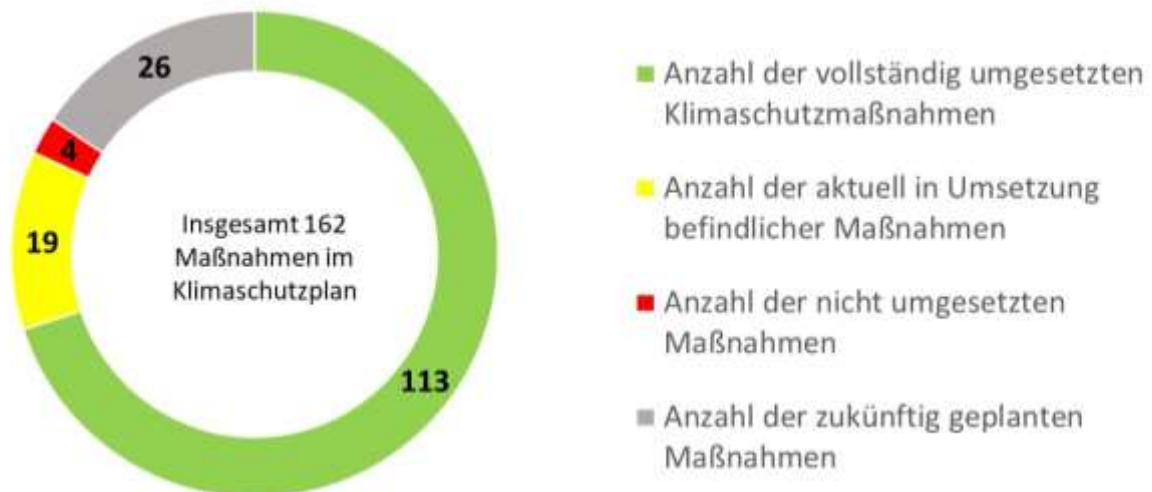


Abbildung 1: Übersicht über die Klimaschutzaktivitäten des Hildegardis-Gymnasiums seit 2015/16

Demnach sind mehr als 81,5 % der Maßnahmen bereits umgesetzt worden oder befinden sich derzeit in Umsetzung, 16 % der Klimaschutzmaßnahmen sind zukünftig geplant. Und etwa 2,5 % der geplanten Maßnahmen konnten nicht umgesetzt werden. Die Gründe hierzu werden später erläutert.

Weiter konnten durch die umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen seit dem Schuljahr 2015/16 dauerhaft rund 36 t CO₂ eingespart werden. Das entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 9,2 % über den genannten Zeitraum. Zusätzlich wurden rund 46 t CO₂ kompensiert, indem Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern finanziell unterstützt worden sind.

Es gilt nun im Schuljahr 2020/21 den CO₂-Fußabdruck der Schule zu aktualisieren. Dieser betrug im Schuljahr 2015/16 rund 390 t CO₂. Besonders im Bereich der Mobilität liegen hier noch immer große Einsparpotentiale. Für weitere Infos zum CO₂-Fußabdruck der Schule verweisen wir auf die [CO₂-Bilanzierung des Hildegardis-Gymnasiums](#).

Die Planung und Umsetzung der meisten Projekte erfolgt durch das Projektteam *Klimaschule* unter der Leitung von Herrn Klaubert. Weiter sind an der Umsetzung die Schulleitung, die Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter, weitere Lehrkräfte und interessierte Schülerinnen und

Schüler, das Energie- und Umweltzentrum Allgäu, das Klimaschutzmanagement der Stadt Kempten und weitere Akteure und Unterstützer aus der Region beteiligt.

Im Folgenden werden einige umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen des Hildegardis-Gymnasiums näher beschrieben, die sich rückblickend als besonders wirksam erwiesen haben.

Die vollständige Auflistung aller Klimaschutzmaßnahmen ist in Kapitel 3 zu finden (siehe Seite 13 ff).

2.1. Die Multiplikatoren-Veranstaltung im Mai 2018

Die Multiplikatoren-Veranstaltung „Klimaschule“ wurde von der Stadt Kempten, im Rahmen der Umsetzung des Masterplans *100% Klimaschutz bis 2050*, ausgerichtet und gemeinsam mit dem Hildegardis-Gymnasium Kempten sowie dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) durchgeführt. Ziel war es, Vertreter anderer Schulen aus Kempten und der Umgebung über das Projekt zu informieren und zu motivieren, die Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit an ihrer Schule zu verankern.

Das Programm umfasste Ansprachen von Bürgermeisterin Frau S. Knott, Schulleiter Herrn M. Wenninger, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Herrn Dr. G. Müller, einen Impulsvortrag von Herrn F. Böttcher (Institut für Wetter- und Klimakommunikation Hamburg), sowie eine von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften gestaltete Ausstellung, welche die umgesetzten Projekte den Gästen vorstellte. Ein detaillierter Bericht der Veranstaltung findet sich auf der Webseite des Hildegardis-Gymnasiums unter:

<https://www.hildegardis-gymnasium.de/images/fs-bilder/Klimaschutz/2018-05-23-Kurzbericht-1.pdf>.

Die Multiplikatoren-Veranstaltung war der **zentrale Meilenstein** auf dem Weg zur Etablierung des Projektes *Klimaschule* in Bayern. Durch das daraus resultierende Interesse zahlreicher Schulen und die Vorstellung des Projekts bei weiteren Veranstaltungen, wie z.B. der Direktorentagung im März 2019 oder dem Schulentwicklungstag im Oktober 2019, ebneten den Weg bis zum Bayerischen Kultusminister im Januar 2020.



Abbildung 2: Szenen aus der Multiplikatoren Veranstaltung im Mai 2018.



2.2. In 21 Tagen um die Welt

Unter diesem Motto startete das Hildegardis-Gymnasium beim Stadtradeln vom 27. Juni bis 17. Juli 2018 und setzte sich damit nicht weniger zum Ziel, als die Erde einmal zu umrunden.

Die Schule konnte am Ende des Wettbewerbs mit der höchsten Teilnehmerzahl (472 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und MitarbeiterInnen) und der höchsten Gesamtkilometerzahl (46.745 km) der Stadt Kempten punkten. Das Plus von gut 10.000 km im Vergleich zum Vorjahr zeigt den Erfolg durch die *Klimaschule*.



Abbildung 3: Die erfolgreichen Klimaradler beim Stadtradeln 2018.

Selbst im „Corona-Jahr“ 2020 wurden bei deutlich reduziertem Präsenzunterricht (ca. 50%, da nur halbe Klassen) 42.759 km geschafft. Dies ist ein Zeichen für das weiterhin zunehmende Bewusstsein für nachhaltige Mobilität an der Schule.

2.3. Fortbildungen der Klimabotschafter

Damit die beiden jährlich neu gewählten Klimabotschafterinnen und Klimabotschafter in jeder Klasse wissen, wovon sie reden und auch notwendige Schlüsselkompetenzen entwickeln, werden am Hilde regelmäßig Fortbildungen, zumeist mit professioneller Unterstützung, organisiert. Dabei handelt es sich z.B. um mehrtägige Seminare (Umweltstation Legau, Ammersee und Seifriedsberg), ebenso wie interne Workshops (Klimawissen, Audio, Grafikdesign und Video), aus welchen die Plakatkampagne „DU kannst etwas tun“, Hörstationen oder der Klimaschule-Filmtrailer (siehe <https://www.youtube.com/watch?v=c581Z4l6p44>) als vorzeigbare Ergebnisse hervorgehen. Die Workshops wurden von der Stadt Kempten unterstützt.



Abbildung 4: Plakate aus der Kampagne „DU kannst was tun“.

2.4. Klimadinner – ein klimafreundliches Abendessen

Die KlimabotschafterInnen des Hildegardis-Gymnasiums gestalteten am 5. Juli 2019 ein Klimadinner, zu dem Oberbürgermeister Thomas Kiechle sowie zahlreiche Lehrkräfte und Eltern eingeladen waren. Klimafreundlichkeit hatte bei der Auswahl der Produkte für ein viergängiges Menü oberste Priorität, sodass heimisches Gemüse oder Kartoffeln den Vorzug vor südländischen Tomaten oder Reis erhielten, wie die Schülerinnen und Schüler in ihren Erläuterungen vor jedem Gang ausführten.

Die Rezepte zum Klimadinner sind auf der Webseite der Schule zu finden:
<https://www.hildegardis-gymnasium.de/index.php/schulleben/klima-und-umweltschutz/895-rezepte-zum-klimadinner>



Abbildung 5: KlimabotschafterInnen beim Servieren des Klimadinner

2.5. Teilnahme am 24. Schüler-Klimagipfel in Bad Salzuflen im Rahmen des Weltklimagipfels von Kattowitz

Unter den 450 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem ganzen Bundesgebiet waren auch zehn Schülerinnen und Schüler des Hildegardis-Gymnasiums vertreten. Der Austausch ergab, dass das Hilde in vielen Bereichen mehr macht als andere Schulen. Leider fehlten lokale Bezüge und den Diskussionen wurde zu wenig Zeit eingeräumt. „Man kann' s besser machen“ war das Fazit der Teilnehmenden. Ziel ist es, selbst einmal einen Schüler-Klimagipfel zu organisieren und in Kempten auszurichten.

2.6. CO₂-Bindung durch Moorschutz und Baumpflanzaktionen in der Region

Moore und Bäume speichern CO₂. Zumindest wenn die Bäume größer werden und die Torfmoose wachsen, sind die Mengen beträchtlich. Daher pflanzen die Schülerinnen und Schüler regelmäßig Bäume mit unterschiedlichen Partnern und helfen beim Moorschutz im Allgäu. Zwischen 2018 und 2020 wurden insgesamt ca. 2.600 Bäume an der Illeraue in Kempten, im Schorenmoos bei Dietmannsried, im Weißholz, am Grünen, im Reichholzrieder Moor und auf einer Wiese des Jörg-Hofes in Durach gepflanzt. Im Werdensteiner Moos wurden dagegen bei einer Weihnachtsbaumaktion 2019 ca. 100 Fichten gefällt, da diese das Moor austrocknen und daher beseitigt werden müssen.



Abbildung 6: Die weihnachtliche Baumfällaktion im Werdensteiner Moos, gemeinsam mit dem BUND Oberallgäu.

2.7. Umstellung der Lebensmittel in der Mensa

Nachdem die CO₂-Bilanz gezeigt hat, wie viele Treibhausgase (im Folgenden kurz THG) durch die Produktion von Lebensmitteln, insbesondere von Fleisch und Milchprodukten, entsteht, wurde begonnen, sukzessive die Verpflegung in der Mensa umzustellen. Mittlerweile kommt in der Mensa im Schnitt nur noch zweimal pro Woche Fleisch auf den Tisch. Und der Bio-Anteil der Lebensmittel liegt mittlerweile über 45 %. Durch diese Maßnahmen können pro Jahr etwa 3,3 Tonnen CO₂ eingespart werden. Langfristig soll der Bioanteil auf über 90 % erhöht werden.

Diese Umstellungen werden von der Stadt Kempten und der Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten unterstützt und begleitet.

2.8. Studienfahrten ohne Flugzeug

Nachdem die CO₂-Bilanz gezeigt hat, wie viel THG durch Flugreisen entstehen, ist deren Vermeidung weiterhin eine wichtige Zielsetzung im Rahmen des Klimaschutzplans 2.0.

Nach einem intensiven Diskussionsprozess in der Lehrerschaft konnte im Juli 2019 erreicht werden, dass ab 2021 für zunächst zwei Jahre bei allen Studienfahrten auf das Verkehrsmittel Flugzeug verzichtet wird. Die Reiseziele werden entsprechend geändert. Nach zwei Jahren sollen dann die Erfahrungen ausgewertet und das weitere Vorgehen beschlossen werden.

2.9. Die *Klimaschule* im Kultusministerium

Im Januar 2020 hatte das Hilde die besondere Möglichkeit, im Kultusministerium Herrn Staatsminister Prof. Dr. Piazzolo und Mitarbeitern des beteiligten Fachreferats, das Konzept der *Klimaschule* am Beispiel des Hildegardis-Gymnasiums Kempten, vorzustellen. Hierbei ging es auch um die Frage, ob und wie das Projekt bayernweit ausgeweitet werden könnte - denn: Klimaschutz geht alle (Schulen) an. Der Minister sagte eine wohlwollende Prüfung zu.

Für das Schuljahr 2020/21 wurde daraufhin am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) der Arbeitskreis *Klimaschule Bayern* gegründet, welcher den Rahmen des Konzeptes für das Kultusministerium ausarbeiten soll.



Abbildung 7: Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo (Mitte) gemeinsam mit Thomas Weiß, Dr. Hans-Jörg Barth, OStD Markus Wenninger und StR Matthias Klaubert (v. r.)

2.10. Beitritt zum *Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030*

Über 120 Vertreter aus Wirtschaft und Politik – darunter Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller als Schirmherr – trafen sich im Februar 2020 zur Auftaktveranstaltung im digitalen Gründerzentrum in Kempten und präsentierten sich in Aufbruchstimmung. Der allgemeine Tenor: Mit dem neuen *Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030* wird die Region zum Vorreiter beim Klimaschutz. Gründungspartner des Klimabündnisses ist das Hildegardis-Gymnasium Kempten, das sich als *Klimaschule* bereits für das Jahr 2023 die Klimaneutralität als Ziel gesetzt hat.



Abbildung 8: Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Dr. Gerd Müller freut sich über die Teilnahme des Hilde am Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030.

Die THG-Kompensationszahlungen sollen zu einem großen Teil in Klimaschutzprojekte im Allgäu fließen, sodass neben der Unterstützung von Entwicklungsländern auch der Klimaschutz in der Region sichtbar wird.

2.11. Preise und Auszeichnungen

Die vielfältigen Aktivitäten des Hilde bleiben nicht unbeachtet und zogen in den letzten zwei Jahren verschiedene Preise und Auszeichnungen nach sich. Im Einzelnen handelt es sich um die folgenden Auszeichnungen:

- Schulförderpreis der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG 2020 (1.000,00 Euro) für die Idee und die Ausrichtung des Klimadiners.
- Erster Platz beim Schulwettbewerb des Bayerischen Umweltministeriums „Klimameister 2020“ (5.000,00 Euro) für die Idee und die Ausrichtung des Klimadiners, sowie die Umsetzung des Gesamtkonzeptes der Klimaschule mit dem Ziel der CO₂-Neutralität.
- Erneute Auszeichnung als „Umweltschule in Europa“ durch Kultusminister Prof. Dr. M. Piazzolo im Jahr 2019.
- 2. Platz beim bundesweiten Energiesparmeister-Wettbewerbs mit Auszeichnung im Bundesumweltministerium in Berlin 2019. Ausgezeichnet wurde die Multiplikatoren-Veranstaltung zur *Klimaschule*.
- Energiesparmeister 2019: Bayerischer Landessieger und damit Qualifikation für den Bundeswettbewerb mit der Multiplikatoren-Veranstaltung (2.500,00 Euro).



Abbildung 9: Schülerinnen und Schüler bei der Auszeichnung zum Bayerischen Klimameister 2020.



2.12. Erfolge im Rahmen des fifty/fifty-Projektes der Stadt Kempten

Bereits seit 15 Jahren bietet die Stadt Kempten den Schulen das fifty/fifty-Programm an. Das Hildegardis-Gymnasium ist seit über einem Jahrzehnt dabei und darf sich auch 2019 wieder über die höchste Bonuszahlung unter allen Kemptener Schulen freuen. Dabei werden nicht nur die erreichten Einsparungen, sondern auch die Klimaschutzaktivitäten an der Schule vom Energiemanagement der Stadt Kempten bewertet.



Abbildung 10: Schülerinnen und Schüler bei der Übergabe der fifty/fifty-Prämien im Rathaus 2019.

3. Der Klimaschutzplan 2.0 – Projektliste

Der Klimaschutzplan gliedert sich in verschiedene Handlungsfelder.

- Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen (z.B. Organisation, Schulung, Kommunikation, Aktionen, Verwaltung),
- Wärme (z.B. Lüften, Heizungsoptimierung, Raumklima)
- Strom (z.B. Photovoltaik, Verbrauch, Einsparung)
- Abfall (z.B. Trennung, Vermeidung)
- Beschaffung (z.B. Verwendung von Recyclingpapier)
- Ernährung (z.B. Regionalität, Bioprodukte, vegetarische Gerichte in der Mensa)
- Mobilität (z.B. Radwegesicherheit, Fahrradinfrastruktur, ÖPNV, Reisen)
- Neu: Weiterführende Klimaschutzmaßnahmen (z.B. Lehrerfortbildungen, Konzept *Klimaschule Bayern*)

Die folgenden Tabellen zeigen alle vergangenen und zukünftigen Klimaschutzmaßnahmen des Hildegardis-Gymnasiums seit 2015. Bei jeder Maßnahme werden die geplanten Termine für die Umsetzung angegeben. Im Statusfeld wird durch die Hinterlegung in Grün signalisiert, dass das Projekt bereits umgesetzt ist oder laufend umgesetzt wird. Gelb sind Projekte markiert, die schon begonnen wurden, aber noch nicht vollständig umgesetzt worden sind. Graue Felder zeigen zukünftig geplante Vorhaben an. Rote Felder signalisieren, dass die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte. In diesen Fällen finden Sie jeweils am Ende der Tabelle eine kurze Begründung. Weiter sind die für die Umsetzung verantwortlichen Personen aufgeführt, ebenso wie die notwendigen und relevanten Akteure. Die letzten drei Spalten geben die kurz-, mittel- und langfristigen CO₂-Einsparungen der jeweiligen Maßnahmen an.

3.1. Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen

Der handlungsfeldübergreifende Bereich beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen, die nicht unmittelbar einem der anderen oben genannten Handlungsfeldern zugeordnet werden können. Hierzu zählen z.B. Schülerbaumpflanzungen, Moorschutzaktionen, Unterrichtsprojekte, Workshops mit den Klimabotschaftern, Exkursionen und vieles mehr.



Aber auch Projekte, die keinen direkt Klimaschutzbezug haben, jedoch zur Sensibilisierung und Motivation der Schülerinnen und Schüler beitragen, sind im handlungsfeldübergreifenden Bereich zu finden, wie z.B. der Bau von Insektenhotels oder die Ansaat einer Wildblumenwiese (Stichwort: Förderung der Biodiversität).

Handlungsfeldübergreifender Bereich									
Unsere Ziele in									
Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Summen:							16.550 kg	31.450 kg	363.450 kg
Ü1	Regelmäßige Sitzungen des Projektteams Klimaschule	Entwicklung und Umsetzung des Klimaschutzplans	April 16	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Projektteam Klimaschule, bestehend aus Lehrkräften und SchülerInnen			
Ü2	Erstellung einer umfassenden CO ₂ -Bilanz des Hildegardis-Gymnasiums	Erfassung der Treibhausgasemissionen des Hildegardis-Gymnasiums in den Sektoren Strom, Wasser, Mobilität, Wärme, Ernährung, Beschaffung und Entsorgung.	Mai 16	umgesetzt	Herr Dr. Barth, Herr Klaubert	Herr Böglmüller, Frau Hofer, Herr Müller, Frau Sassi, Herr Schindele und weitere Fachlehrkräfte			
Ü3	Durchführung einer Schüler- und Lehrerumfrage (903 TeilnehmerInnen)	Erfassung der Verbesserungsvorschläge der Schulgemeinschaft im Bereich Klima- und Umweltschutz am Hildegardis-Gymnasium, Veröffentlichung der Ergebnisse durch großformatige Plakate im Schulhaus, Besprechung der Ergebnisse im Unterricht, Integration der Vorschläge in den schuleigenen Klimaschutzplan.	Mai 16	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Böglmüller, Frau Hofer, Herr Müller, Frau Sassi, Herr Schindele und weitere Fachlehrkräfte			
Ü4	Projektauftritt Klimaschule	Startschuss für die Schulgemeinschaft für das Projekt Klimaschule, Sensibilisierung und Motivierung der Schulgemeinschaft für das gemeinsame Ziel "Klimaschule" zu werden.	Oktober 16	umgesetzt	Herr Bauer, Frau Freytag, Frau Hörmann, Frau Hofer, Herr Klaubert, Frau Sassi, Herr Schindele, Herr Stepanek	Alle Lehrkräfte und SchülerInnen			
Ü5	Wahl von je zwei Klimabotschaftern in allen Klassen und in der Oberstufe	Verankerung des Themas Klimaschutz im Schulalltag. Motivation der SchülerInnen, sich für das Thema Klimaschutz in der Schule und in ihrem Privatleben einzusetzen. Sensibilisierung der SchülerInnen durch verschiedene Veranstaltungsangebote, wie z.B. das Pflanzen von Bäumen.	Oktober 16	wird laufend umgesetzt	Frau Hagenmüller, Herr Klaubert	Klassenleitungen			

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü6	455 Bäume gepflanzt auf einer Ausgleichsfläche der Stadt	CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	November 16	umgesetzt	Herr Klaubert	Interessierte SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern, Mitarbeiter der Stadtgärtnerei Kempten, Herr Sauter (Umweltamt Kempten)	4.550 kg	4.550 kg	4.550 kg
Ü7	Durchführung einer Energiewerkstatt mit dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu	Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung der Klimabotschafter, Erarbeitung von Maßnahmen für den schuleigenen Klimaschutzplan	November 16	umgesetzt	Herr Dr. Barth	Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Klimabotschafter des Hildegardis-Gymasiums			
Ü8	Regelmäßig wechselnde Informationen zum Thema Klima und Nachhaltigkeit (Plakate, Vertretungsplanbildschirme, Infowände)	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung	November 16	umgesetzt	Frau Glaser, Herr Dr. Barth	Projektteam Klimaschule, SchülerInnen			
Ü9	Auszeichnung zur Umweltschule in Europa	Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit	Dezember 16	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Projektteam Klimaschule, KlimabotschafterInnen, SchülerInnen			
Ü10	Umstellung der Schulcomputer auf die Suchmaschine ecosia.org	Verwendung einer klimafreundlichen Suchmaschine auf allen Schulcomputern, Bewusstseinsbildung der Schulfamilie und CO ₂ -Bindung durch das Pflanzen von Bäumen durch Ecosia.	Januar 17	umgesetzt	Herr Müller-Tolk	Herr Müller-Tolk, Lehrkräfte des Informatikunter-richts			
Ü11	Plakataktion im Kunstunterricht	Bewusstseinsbildung	Februar 17	umgesetzt	Herr Bauer	Frau Romani			
Ü12	Pflanzung von 850 Bäumen im Schorenmoos im Rahmen einer Moorrenaturierung	CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der SchülerInnen, Öffentlichkeitsarbeit	März 17	umgesetzt	Frau Haggenmüller, Herr Klaubert	Bayerische Staatsforsten, SchülerInnen	8.500 kg	8.500 kg	8.500 kg
Ü13	Osterflohmarkt	Bewusstseinsbildung, Ressourcenschonung	März 17	umgesetzt	Frau Haggenmüller, Frau Hofer, Frau Glaser	SchülerInnen, Lehrkräfte, Eltern			
Ü14	Vorstellung des Konzepts Klimschule im Klimaschutzbeirat der Stadt Kempten	Einbindung der Stadt in das Projekt der Schule, Projekt Klimschule als Beitrag zum Masterplan 2050 - 100 % Klimaschutz und zur Ökomodellregion Oberallgäu Kempten	April 17	umgesetzt	Herr Klaubert, Herr Wenninger	Herr Klaubert, Herr Wenninger			
Ü15	Fundraising: Soulbottles	Mit dem Spendenaufruf sollte für die SchülerInnen die Anschaffung von Glasflaschen mit Bügelverschluss gefördert werden. Dabei ist ein Spendenbetrag von über 1000 Euro zusammengekommen. Da der Betrag jedoch insgesamt zu niedrig war, um die Flaschen für die SchülerInnen erschwinglich zu machen, wurde der Spendenbetrag für die Arbeit mit den Klimabotschaftern (z.B. zur Finanzierung von Schülerbaumpflanzungen, Exkursionen,...) verwendet.	April 17	umgesetzt	Herr Müller-Tolk, Simon Baunach	Eltern			



Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü16	Sammelaktion in der Schule: Plastikdeckel gegen Polio (Rotary-Club)	Für je 500 gesammelte Plastikdeckel wird eine Polioimpfung gespendet. Ziele: Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Recycling, benachteiligten Menschen helfen. Die Aktion wurde eingestellt, da derzeit der Preis für Kunststoff so niedrig ist, dass damit keine Impfungen finanziert werden können.	01.05.2017 bis Juni 2019	umgesetzt	Frau Herbert und Herr Böglmüller	Schulgemeinschaft			
Ü17	Integration des Projekts in das Leitbild der Schule	Verankerung des Projekts im Schulprofil	Juni 17	umgesetzt	Frau Haggenmüller	Frau Haggenmüller, Herr Wenninger			
Ü18	Zweitätiges Multiplikatortraining der Klimabotschafter und der Mitglieder der Klimaschutz-AG im Naturschutzzentrum des BUND in Wartaweil am Ammersee	Fortbildung, Bewusstseinsbildung und Motivation der Klimabotschafter, sich weiter für das Thema zu engagieren; Wiederholung im jährlichen Rhythmus	Juli 17	umgesetzt	Frau Hofer	Herr Anwander, Frau Götz, Frau Herbert, Herr Klaubert			
Ü19	Klima-Gottesdienst	Sensibilisierung der Schulgemeinschaft	Juli 17	umgesetzt	Herr Schindele	Fachschaft Religion, SchülerInnen, Herr Lidl			
Ü20	Reminder zum Schuljahresanfang für die Klassenleitung: Unsere Ziele als Klimaschule	Erinnerung, Motivation, Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung,	September 17	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Klassenleitungen			
Ü21	Vorstellung des Projekts Klimaschule im schuleigenen Hausaufgabenheft (Klassen 5 bis 8)	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung	September 17	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Müller-Tolk			
Ü22	Verkauf von umweltfreundlichen Schulmaterialien am Schuljahresanfang (siehe B1)	CO ₂ -Reduktion, Ressourcenschonung, Sensibilisierung für umweltfreundliche Produkte	September 17	wird laufend umgesetzt	Frau Haggenmüller, Frau Hartmann, Herr Klaubert	Schülerfirma <i>No trees for Paper</i>			
Ü23	Weitere regelmäßige Schülerbaumpflanzungen	CO ₂ -Bindung durch die Bäume, Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, pro Veranstaltung sollen mindestens 400 Bäume gepflanzt werden, pro Jahr mindestens eine Baumpflanzaktion, Baumpflanzungen sollen möglichst immer zusätzlich erfolgen, z.B. auf Ausgleichsflächen.	Oktober 17	wird laufend umgesetzt	Frau Haggenmüller	Bayerische Staatsforsten Ottobeuren (Herr Kraus), Stadt Kempten (Herr Sauter), SchülerInnen, Fachschaft Biologie			22.000 kg
Ü24	Erstellung eines Klimacurriculums für alle Jahrgangsstufen	Durchforstung der Fachlehrpläne auf relevante Unterrichtsinhalte und Entwicklung erster Vorschläge für die Fachschaften. Der Fokus soll nun auf der praktischen Umsetzung im Unterricht liegen. (siehe Ü71 und Ü84)	Oktober 17	in Umsetzung (Mitte)	Frau Freytag, Herr Klaubert, Frau Schmidmeier	Fachbetreuer, Projektteam Klimaschule, weitere interessierte Lehrkräfte			

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü25	Neu 2017: Schülerbaumpflanzung im Weißholz	Pflanzen von 350 Weißtannen, CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der SchülerInnen, Öffentlichkeitsarbeit	November 17	umgesetzt	Herr Klaubert, Frau Freytag	Revierförster Herr Balk, KlimabotschafterInnen und weitere SchülerInnen	3.500 kg	3.500 kg	3.500 kg
Ü26	Elternsprechtag: Informationen für die Eltern, z.B. durch Plakate	Darstellung des aktuellen Stands des Projekts Klimaschule, Sensibilisierung der Eltern	November 17	umgesetzt	Herr Bauer	Projektteam Klimaschule			
Ü27	Tag der offenen Tür: Vorstellung des Projekts Klimaschule	Bewusstseinsbildung, Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit durch Stellwände in der Mensa	März 18	umgesetzt	Herr Klaubert	Projektteam Klimaschule, Klimabotschafter			
Ü28	Neu 2018: Videoworkshop	Erstellen zweier Kurzfilme im Rahmen der Vorbereitung der Multiplikatorenveranstaltung Klimaschule im Kornhaus (siehe Ü33): Film 1 zur Vorstellung der Klimaschule am Beispiel des Hildegardis-Gymnasiums; Film 2 als Klimaschutz-Motivationsfilm. Einen Link zu Film 2 finden Sie unterhalb der Planungstabelle.	März 18	umgesetzt	Filmemacher Daniel Munding	Klimabotschafter, div. Lehrkräfte			
Ü29	Neu 2018: Audiostationen zur Klimaschule	Erarbeitung von Hörstationen für die Multiplikatoren-veranstaltung im Kornhaus (siehe Ü32). Folgende Audios wurden aufgenommen: Aus dem Leben einer Moorspirke, Stimmen zur Klimaschule, Klimabotschafter, Was ist ein CO ₂ -Fußabdruck?, Der Regenmacher.	März 18	umgesetzt	Herr Albert (Tontechnik Harmonic Sound), Frau Schmidmeier, Frau Arnold	Klimabotschafter, div. Lehrkräfte			
Ü30	Neu 2018: Plakatkampagne "Du kannst was tun!"	Erarbeitung einer motivierenden Klimaschutz-Plakatkampagne für die Multiplikatorenveranstaltung im Kornhaus (siehe Ü33)	März 18	umgesetzt	Herr Hof (Ascana Medien), Herr Klaubert	Klimabotschafter, div. Lehrkräfte			
Ü31	Neu 2018: Vortrag zum Klimawandel	Englischsprachiger Fachvortrag zum Klimawandel von Herrn Juan Carlos Pámanes aus Mexiko, der von Al Gore, dem ehemaligen Vizepräsident der US und Klimaschutzaktivist, geschult wurde.	März 18	umgesetzt	Herr Beucker	Alle SchülerInnen der Jahrgangsstufe 11			
Ü32	Neu 2018: Schülerbaumpflanzung auf dem Biobauernhof der Familie Jörg in Durach	Pflanzen von 140 Bäumen und Sträuchern, Bewusstseinsbildung	April 18	umgesetzt	Herr Klaubert, Frau Schmidmeier	KlimabotschafterInnen		1.400 kg	1.400 kg
Ü33	Neu 2018: Multiplikatorenveranstaltung zum Schulentwicklungsprojekt Klimaschule im Kornhaus	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit, mögliche Anregung für andere Schulen mitzuziehen. Rund 30 Schulen aus Schwaben waren an der Veranstaltung vertreten.	Mai 18	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Dr. Barth (eza), Herr Weiß (Stadt Kempten), Lehrkräfte des Projektteams Klimaschule, Klimabotschafter			



Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2025
Ü34	Neu 2018: Fahrt der Klimabotschafter*innen in die Umweltstation nach Legau	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Teambuilding, Einstimmung der Klimabotschafter auf das neue Projektschuljahr. Zielsetzung: Durchführung eines Klimadiners	Okt 18	umgesetzt	Herr Klaubert	Frau Schmidmeier, Herr Stepanek, KlimabotschafterInnen			
Ü35	Neu 2018: Schülerbaumpflanzung im Reicholzrieder Moor	Pflanzen von 500 Moorspirken, CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der SchülerInnen, Öffentlichkeitsarbeit	Nov 18	umgesetzt	Herr Klaubert, Frau Schmidmeier	Herr Kraus (Bayerischer Staatsforst Ottobeuren), KlimabotschafterInnen		5.000 kg	5.000 kg
Ü36	Neu 2018: Schülerklimagipfel in Bad Salzflun	Teilnahme an Workshops zum Klimawandel, Vernetzung und Austausch mit anderen SchülerInnen aus Deutschland, Motivation und Inspiration der SchülerInnen	Nov 18	umgesetzt	Frau Hartmann, Herr Klaubert	KlimabotschafterInnen der Jahrgangsstufe 11			
Ü37	Neu 2018: Weihnachtsmarkt und Tombola in der St. Mang Kirche im Rahmen des Weihnachtskonzerts	Verkauf von Getränken, Waffeln und Plätzchen vor dem traditionellen Weihnachtskonzert des Hildegardis-Gymnasiums. Der Erlös kam dem Projekt Klimaschule zugute.	Dez 18	umgesetzt	Frau Arnold	Klasse 8b			
Ü38	Neu 2019: Pizzaverkauf zum Schutz des Regenwaldes	Verkauf von Pizzastücken in der Pause. Die Einnahmen in Höhe von 470 € wurden an ForestFinance gespendet. Dadurch konnten 940 m ² Regenwald in Panama unter Schutz gestellt werden. Ein Link zur Pressemitteilung ist unter der Planungstabelle zu finden.	Feb 19	umgesetzt	Frau Nesges	Kollegstufe Q11, Frau Nesges, SchülerInnen			
Ü39	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit	Alle Klassen, einschließlich der Kollegstufe, führten während der Fastenzeit ein Projekt durch, das einen positiven Effekt für Mensch oder Umwelt hat. Die Projekte wurden von den einzelnen Klassen mit einem Plakat dokumentiert und außen an der Klassenzimmertüre aufgehängt. Die besten Projekte wurde ausgezeichnet.	Feb 19	umgesetzt	Herr Klaubert	Alle Klassen, verschiedene Lehrkräfte			
Ü40	Neu 2019: Earth Hour auf dem August-Fischer-Platz	An vielen Orten weltweit gehen jedes Jahr während der Earth Hour für eine Stunde die Lichter aus, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen. Die SchülerInnen des Hildegardis-Gymnasiums legt in dieser Zeit ein Kerzenmandala auf dem Boden vor dem "Forum Allgäu" aus. Als Motiv wurde ein Elektroauto, das an einem Windrad angeschlossen war, ausgewählt.	Mrz 19	umgesetzt	Herr Klaubert, Herr Weiß (Stadt Kempten)	KlimabotschafterInnen, weitere SchülerInnen, Eltern			

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü41	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Baumradeln	Die SchülerInnen suchten sich Sponsoren. Jeder Radkilometer innerhalb von zwei Wochen wurde mit einem bestimmten Betrag durch den Sponsor vergütet. Insgesamt wurden 200 € gesammelt, womit auf dem Schulgelände ein Apfelbaum gepflanzt wurde.	Apr 19	umgesetzt	Frau Hartmann	Frau Hartmann, Frau Zapf, Klasse 8a			
Ü42	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Lernstationen zum Klimaschutz	Die Klasse 8d erarbeitete im Fachunterricht Lernstationen zum Thema "Klimaschutz und Nachhaltigkeit" und führte die Unterrichtseinheit an der Grundschule "Auf dem Lindenberg" in Kempten durch.	Mai 20	umgesetzt	Frau Haas	Klasse 8d			
Ü43	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Schülerbaumpflanzung am Grünen	Aufforstung des Schutzwaldes oberhalb von Burgberg (Pflanzen von 450 Bäumen; Mischwald)	Mai 19	umgesetzt	Klasse 9a, Herr Klaubert	Klasse 9a, Herr Dinser mit Team (Amt für Landwirtschaften und Forsten), Herr Wenninger		4.500 kg	4.500 kg
Ü44	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Wildblumenwiese/Rettet die Bienen	Förderung der Biodiversität auf dem Schulgelände. Die Klasse 5d und 7d arbeiteten hierzu eine Wiesenfläche von etwa 45 m ² zu einer Wildblumenwiese um.	Mai 19	Umgesetzt	Frau Glaser (5c) und Herr Klaubert (7d)	Klasse 5c und 7d			
Ü45	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Die grüne Terrasse	Ökologische Umgestaltung einer Terrasse vor dem Klassenzimmer der Klasse 5a mit Pflanzen und Vogelhäuschen	Mai 19	umgesetzt	Frau Nesges	Klasse 5a			
Ü46	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Handsammelaktion	Recycling von wertvollen Rohstoffen, die in alten Smartphones verbaut sind. Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung.	Mai 19	umgesetzt	Frau Kölbel	Klasse 5b			
Ü47	Neu 2019: Klimaschule & Fastenzeit: Besuch im Altenheim	Gemeinsam mit ihrem Musiklehrer Herr Lidl besuchte die Klasse 7a ein Altenheim und sangen für die Menschen Lieder, um den Menschen eine Freude zu machen und berichteten von den Klimaschutzaktivitäten an ihrer Schule.	Mai 19	umgesetzt	Herr Lidl	Klasse 7a			
Ü48	Neu 2019: Auszeichnung "Energiesparmeister silber"	2. Platz beim bundesweiten Klimaschutzwettbewerb "Energiesparmeister" der Organisation co2online. Auszeichnung des Hildegardis-Gymnasiums für die Durchführung der Multiplikatoren-veranstaltung zum Schulentwicklungsprojekt Klimaschule im Kornhaus 2018 (siehe Ü33).	Jun 19	umgesetzt	Herr Klaubert	Projektteam Klimaschule, Schulfamilie, weitere Unterstützer			
Ü49	Neu 2019: Walderlebnistag	Beziehung zur Natur und zum Wald aufbauen. Den Wald spielerisch entdecken.	Jul 19	umgesetzt	Herr Rauh	P-Seminar Walderlebnistag, Klasse 7e			



Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü50	Grüne Wohlfühlschule	Die SchülerInnen des P-Seminars gestalteten zwei Aufenthaltsbereiche im 1. und 2. Obergeschoss. Der Bau und die Bepflanzung von Hochbeeten konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden, wird aber im Rahmen des Wahlfachs Klimaschule im Schuljahr 20/21 umgesetzt werden (siehe Maßnahme E14).	Sep 19	umgesetzt	Frau Hörmann, Frau Sassi	P-Seminar			
Ü51	Neu 2019: Schulentwicklungstag Donauwörth	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule auf dem Schulentwicklungstag in Donauwörth	Okt 19	umgesetzt	Frau Haggenmüller, Herr Klaubert	Frau Haggenmüller, Herr Klaubert, Meryem Dogan, Julia Stefik, Moritz Brack, Linus Nunner (KlimabotschafterInnen)			
Ü52	Neu 2019: Ansaat einer zweiten Blumenwiese (siehe Ü44)	Förderung der Biodiversität, Verschönerung des Schulgeländes. Unterbrechung wegen Sars-Cov2.	Okt 19	in Umsetzung (Mitte)	Herr Klaubert	Mitglieder des Wahlfachs Klimaschutz			
Ü53	Neu 2019: Energievision2050	Vortrag im Kolpinghaus zum aktuellen Stand des Klimawandels und welche Lösungen aktuell vorhanden sind. Ziel: Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung.	Nov 19	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Böglmüller, Frau Haggenmüller, Klasse 7c, Klasse 8d			
Ü54	Neu 2019: Workshop der Klimabotschafter am Hildegardis-Gymnasium	Wissensvermittlung, Einrichtung von Schüler-Arbeitskreisen, Start der Projektarbeit mit den Klimabotschaftern im Schuljahr 19/20	Nov 19	umgesetzt	Frau Hartmann, Herr Klaubert	Herr Böglmüller, Herr Bauer, Frau Haggenmüller, Frau Hartmann, Herr Klaubert, Frau Schmidmeier			
Ü55	Unterrichtsprojekt: Teilnahme am Europäischen Wettbewerb	Im Sozialkundeunterricht erstellten die SchülerInnen Erklärvideos und eine Plakatwand zum Thema Klimawandel und Plastikmüll. Die besten Videos wurden beim "Europäischen Wettbewerb" eingereicht.	Nov 19	umgesetzt	Frau Wolkan-Freier	Klasse 8a/b			
Ü56	Weihnachtsbaumfällung im Werdensteiner Moos	Gezielte Fällung von Fichten im Werdensteiner Moor zur weiteren Vernässung des Moores, Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung im Moor	Dez 19	umgesetzt	Frau Wehnert (BUND Naturschutz), Herr Klaubert	SchülerInnen, Eltern, Lehrkräfte, Herr Wenninger			
Ü57	Neu 2019: Kunstprojekt Mensaplakate	Gestaltung von Plakaten im Siebdruckverfahren für die Mensa	Dez 19	in Umsetzung (Ende)	Frau Hartmann, Frau Gerhold	Fachschaft Kunst, SchülerInnen, P-Seminar			

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü58	Neu 2020: Mehrtägige Fortbildung der Klimabotschafter in Seifriedsberg	Wissensvermittlung durch externe Referenten, Vertiefung der Arbeit in den Arbeitskreisen, Wahl von SprecherInnen der Klimabotschafter, Präsentationstraining, Förderung der Motivation und Freude an der Projektarbeit	Jan 20	umgesetzt	Frau Hartmann, Herr Klaubert	Klimabotschafter, Frau Hartmann, Frau Haggenmüller, Herr Bauer, Herr Böglmüller, Herr Klaubert, Dr. Thiemann (Biomassehof Allgäu), Herr Gütthler mit Team (NEZ Allgäu)			
Ü59	Neu 2020: Wahl von SprecherInnen der Klimabotschafter	Für die Unter-, Mittel- und Oberstufe wurden in Seifriedsberg jeweils zwei SprecherInnen für zwei Jahre gewählt. Weiter wurden zwei Gesamtsprecher gewählt. Die SprecherInnen sind Ansprechpartner für die Klimabotschafter in Ihrem Alter, sind Bindeglied zu den Betreuungslehrkräften und sie nehmen repräsentative Aufgaben wahr.	Jan 20	umgesetzt	Frau Hartmann, Herr Klaubert	KlimabotschafterInnen			
Ü60	Neu 2020: Beitritt zum Klimabündnis "Klimaneutrales Allgäu 2030"	Die Mitglieder der Allianz erfassen ihre CO ₂ -Emissionen, reduzieren diese soweit wie möglich und gleichen Ihre Emissionen schrittweise aus, indem internationale (40 %) und regionale Klimaschutzprojekte (60 %) finanziert werden. Die Eza begleitet die Mitglieder und liefert die fachliche Expertise.	Feb 20	umgesetzt	Herr Klaubert	Projektteam Klimaschule, Energie- und Umweltzentrum Allgäu			
Ü61	Neu 2020: Fotoaktion: Gesicht zeigen für den Klimaschutz	Möglichst alle SchülerInnen, Lehrkräfte und MitarbeiterInnen sollen einzeln fotografiert werden. Die Portraits werden zu einem großen Fotomosaik (ca. 2 m x 2 m) in Form der Erde zusammengesetzt. Das Bild soll im Eingangsbereich der Schule aufgehängt werden. Damit soll ein Schulfoto der gesamten Schulfamilie entstehen. Zudem wird jeder Schüler täglich daran erinnert, dass er einen Klimaschutzbeitrag leisten kann und er dabei wichtig ist. Unterbrechung der Aktion wegen Sars-Cov-2.	Feb 20	in Umsetzung (Anfang)	Frau Hartmann, Herr Klaubert	KlimabotschafterInnen des AK "Gesicht zeigen für den Klimaschutz", weitere Lehrkräfte			
Ü62	Neu 2020: Landespreis beim Europäischen Wettbewerb	Auszeichnung eines Schülererklärvideos zum Klimawandel beim Europäischen Wettbewerbs	Mrz 20	umgesetzt	Frau Wolkan-Freier	Frau Wolkan-Freier, Anne Brandner und Anna-Lena Pekarek (Schülerinnen der Klasse 8a)			
Ü63	Neu 2020: Auszeichnung als "Bayerischer Klimameister 2020"	Das Hildegardis-Gymnasium belegte beim Wettbewerb des bayerischen Umweltministeriums den ersten Platz. Gesucht waren die besten Klimaschutzprojekte an Bayerns Schule. Das Hilde hat sich mit dem "Klimadinner" beworben und konnte die Jury überzeugen. Preisgeld: 5000 €.	Jul 20	umgesetzt	Frau Schmidmeier	Projektteam Klimaschule, Klimabotschafter			

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü64	Neu 2020: Plakatkampagne "Für dich - für uns - für unsere Erde."	Wissensvermittlung auf den Gängen des Hildegardis-Gymnasiums mithilfe von projektbezogenen Plakaten, die bereits umgesetzte Klimaschutzmaßnahmen kurzweilig und prägnant beschreiben.	Jul 20	in Umsetzung (Anfang)	Frau Hartmann, Herr Klaubert	Frau Hartmann, Herr Klaubert,			
Ü65	Neu 2020: CO₂-Bilanzierung im Schuljahr 2020/2021	Erneute Erfassung der Treibhausgasemissionen des Hildegardis-Gymnasiums in den Sektoren Strom, Wasser, Mobilität, Wärme, Ernährung, Beschaffung und Entsorgung. Zusätzlich soll erstmals die Auswirkung der Digitalisierung im schulischen Kontext (Datentransport im Internet, Anschaffung von Tablets, Laptops, etc) erfasst werden.	Aug 20	in Umsetzung (Anfang)	Herr Klaubert	Projektteam Klimaschule, Eza			
Ü66	Neu 2020: Newsletter zur Klimaschule	Regelmäßige Aufarbeitung und Darstellung des aktuellen Stands zur Klimaschule; Kommunikation mit den Eltern und Lehrkräften; Schaffung von Transparenz und Interesse	Okt 20	zukünftiger Termin	Frau Karl-Wörner	Frau Karl-Wörner			
Ü67	Schrittweiser Ausgleich der nicht vermeidbaren Treibhausgasemissionen	Im ersten Schritt sollen 25 % der Treibhausgasemissionen des Hildegardis-Gymnasiums, bezogen auf das Jahr 2015/2016, mithilfe der 50-50-Prämie der Stadt Kempten ausgeglichen werden. Die SchülerInnen stimmen online ab, welche Projekte sie gerne unterstützen möchten. Die Gelder zur Kompensation fließen in zwei Projekte mit den meisten Stimmen. (siehe auch Ü60)	Okt 20	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Schulleitung, Energie- und Umweltzentrum Allgäu			150.000 kg
Ü68	Neu 2020: Unterrichtssequenz zur Klimaneutralität und Klimakompensation	Die SchülerInnen aller Jahrgangsstufen sollen in einer Doppelstunde über die Klimaschutzziele des Hildegardis-Gymnasiums informiert und der Klimaschutzplan in den Grundzügen erläutert werden. Am Ende der Sequenz soll den Schülern eine Auswahl von Kompensationsprojekten vorgestellt werden. Die SchülerInnen stimmen anschließend ab, welche Projekt sie gerne unterstützen möchten. (siehe Ü67)	Okt 20	zukünftiger Termin	Herr Klaubert, weitere Lehrkraft	Projektteam Klimaschule, weitere Lehrkräfte, Schulleitung, alle Jahrgangsstufen			
Ü69	Neu 2020: Ansaat einer dritten Wildblumenwiese	Weitere Förderung der Biodiversität auf dem Schulgelände. Ort: Fahrradständer beim Förderrreuterweg	Okt 20	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Wahlfach Klimaschule, Frau Freitag			

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO2-Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristige 2017	mittelfristige 2020	langfristige 2026
Ü70	Neu 2020: Schülerbaumpflanzung	Pflanzen von Bäumen und Sträuchern, CO ₂ -Bindung, Bewusstseinsbildung der Schülerinnen und Schüler, Öffentlichkeitsarbeit	Oktober 2020 oder April 2021	zukünftiger Termin	Frau Haggenmüller	Wahlfach Klimaschutz, Herr Klaubert		4.000 kg	4.000 kg
Ü71	Neu 2020: Einbindung der Fachschaften in das Projekt Klimaschutz (Vgl. Ü24 und Ü83)	Die Fachschaften leisten nach eigenem Ermessen einen Beitrag zur Sensibilisierung der SchülerInnen im Unterricht, um die Sensibilisierung und Wissensvermittlung auch in der Breite zu gewährleisten. Auf der Lernplattform „Mebis“ werden hierzu den FachkollegInnen Unterrichtsmaterialien zur Umweltbildung zur Verfügung gestellt (Materialpool, Austausch der Kollegen untereinander). Es wäre wünschenswert, dass Beispiele in Fachsitzungen oder Schiffs vorgestellt werden.	Okt 20	zukünftiger Termin	Schulleitung, Frau Hartmann, Frau Freytag	Fachleiter, Lehrkräfte, Projektteam Klimaschutz			
Ü72	Neu 2020: Rezertifizierung zur Klimaschutzschule	Das Hildegardis-Gymnasium soll zum zweiten Mal als Klimaschutzschule durch das LI Hamburg zertifiziert werden. Bestätigung des eingeschlagenen Weges.	Nov 20	zukünftiger Termin	Projektteam Klimaschutz	Projektteam Klimaschutz, Kollegium, Schulleitung, Schulforum, LI Hamburg			
Ü73	Neu 2020: Urban Gardening: Bau von Insektenhotels	Förderung der Biodiversität auf dem Schulgelände. Schaffung von Nisthilfen für Wildbienen, Wespen&Co.	Feb 21	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Wahlfach Klimaschutz, Herr Bauer			
Ü74	Neu 2020: Moorschutz: Weihnachtsbaumfällung mit dem BUND Naturschutz	Gezielte Fällung von Fichten im Werdensteiner Moor zur weiteren Vernässung des Moores. Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung im Moor. Ziel: Jährliche Wiederholung der Aktion.	Dez 20	zukünftiger Termin	Frau Freytag	Wahlfach Klimaschutz, weiter SchülerInnen und Eltern, Frau Kurz, Herr Bauer			
Ü75	Neu 2020: Moorschutz	Gezielte Fällung von Fichten im Werdensteiner Moor zur weiteren Vernässung des Moores, Verbesserung der Kohlenstoffspeicherung im Moor	Oktober 2020 oder April 2021	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Wahlfach Klimaschutz, BUND Naturschutz, Frau Hartmann			
Ü76	Neu 2020: Baumpflanzakademie	Die Tutoren der Jahrgangsstufe 10 organisieren für die SchülerInnen der 5. Jahrgangsstufe eine Baumpflanzakademie, die von der Organisation <i>Plant for the planet</i> durchgeführt wird.	Mrz 21	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Frau Haggenmüller, Herr Dr. Tannheimer, Tutoren, Jahrgangsstufe 5			
Ü77	Neu 2020: Wachstumstation am Tag der offenen Tür	Wachstuchstation: Die Gäste können am Tag der offenen Tür Wachstücher herstellen, um damit z.B. Käse plastikfrei einpacken zu können.	Mrz 21	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Projektteam Klimaschutz, Wahlfach Klimaschutz			



Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Ü78	Versoben aus 2018: Dein Euro für's Klima	Spendenaktion für die von den SchülerInnen ausgewählten Klimaschutzprojekten (siehe Ü68). Ziel 2021: 50 Tonnen. Bis 2026 Erhöhung bis 80 t.	Apr 21	zukünftiger Termin	Herr Stepanek	Klassenleitungen, SchülerInnen, Frau Hager-Jäger			80.000 kg
Ü79	Neu 2020: Klimawandel live erleben	Beispielsweise Wanderung auf die Zugspitze über das Reintal oder Exkursion auf den Ötztalglacier in Österreich. Die SchülerInnen sehen dort, wie die Gletscher rapide zurückgehen. Experten erklären den SchülerInnen die Klimaveränderungen vor Ort.	Mai/Juni 2021	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Wahlfach Klimaschutz, Frau Freytag, Frau Haggemüller, Herr Link, Herr Stepanek			
Ü80	Neu 2020: Fundraising - Gestaltung von T-Shirts, Bleistiften und weiteren Artikeln	Identifikation der SchülerInnen mit den Klimaschutzaktivitäten am Hilde, kleine Geschenke für verschiedene Anlässe	2021	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Wahlfach Klimaschutz			
Ü81	Versoben aus 2020: Spendenlauf	Finanzierung von Klimaschutzprojekten	2021/22	zukünftiger Termin	Projektteam Klimaschutz	SchülerInnen und Lehrkräfte			
Ü82	Neu 2020: Gründung eines Klimaschutz-Fördervereins	Schaffung von transparenten Strukturen, Einbindung von Eltern in das Projekt, Schaffung eines Gremiums, das über Klimaschutz diskutiert, ausstellen von Spendenquittungen, finanzielle Unterstützung der Klimaschutzaktivitäten der Fachschaften, langfristige Sicherung der Klimaneutralität	2021/22	zukünftiger Termin	Projektteam Klimaschutz	Lehrkräfte, Eltern, Schüler			
Ü83	Fundraising zur Finanzierung (regionaler) Klimaschutzprojekte zur Kompensation nichtvermeidbarer und noch nicht kompensierter CO₂-Emissionen	Kompensation von Treibhausgasen	2021	zukünftiger Termin	Herr Dr. Barth und Herr Weiß	Schule, Eltern und die Stadt Kempten			80.000 kg
Ü84	Versoben aus 2018 - Unterrichtsmaterialpool zum Thema Klimawandel/Klimaschutz/Nachhaltigkeit für Vertretungsstunden, geordnet nach Jahrgangsstufen (Siehe auch Ü71)	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Verankerung des Themas Umwelt und Nachhaltigkeit im Schulalltag	2021	in Umsetzung (Anfang)	Frau Freytag	Alle Lehrkräfte			

► **Filmlink zur Maßnahme Ü28:**

<https://www.youtube.com/watch?v=c581Z4I6p44>

► **Pressemitteilung zur Maßnahme Ü38:**

<https://blog.forestfinance.de/2019/02/25/unser-schutzwald-in-bayern-schuelerinnen-aus-kempten-schuetzen-klima-und-regenwald-in-panama/?replytocom=1999>

3.2. Wärme

Stoßlüften statt Kipplüften und die Optimierung der Heizungsanlage sind zentrale Maßnahmen im Handlungsfeld Wärme. Damit dies gelingt, sind viele Akteure der Schule gefragt: die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und der Hausmeister. Denn gekippte Fenster, die beispielsweise im Winter über Nacht offenstehen, treiben den Wärmebedarf und damit den CO₂-Ausstoß der Schule unnötig nach oben.

Die Heizungsoptimierung erfolgt über im Klassenzimmer angebrachte Thermometer. Sollte es zu kalt oder zu warm sein, wird der Hausmeister Herr Razek von Schülerinnen und Schülern benachrichtigt. Die optimale Raumtemperatur sollte bei 20°C liegen.

Handlungsfeld Wärme									
Unsere Ziele im Bereich Wärme sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Summen:							0 kg	800 kg	1.300 kg
W1	Hinweis an die Lehrkräfte, im Klassenzimmer richtig zu lüften	Stoßlüften wird praktiziert, Fenster sollen nicht mehr gekippt werden. Hinweis an die Lehrkräfte erfolgt im jährlichen Rhythmus.	November 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Alle Lehrkräfte			
W2	Schulung der SchülerInnen im Stoßlüften	Sensibilisierung der SchülerInnen, Energie- und CO ₂ -Einsparung im laufenden Schulbetrieb; Wiederholung im jährlichen Rhythmus	November 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Klimabotschafter			
W3	Neu 2018: Messung der CO ₂ -Konzentration im Klassenzimmer	Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung der SchülerInnen	2018	umgesetzt	Herr Böglmüller	SchülerInnen			
W4	Weiterleitung der Information von zu kalten und zu warmen Klassenzimmern an den Hausmeister	Heizungsoptimierung, Energie- und CO ₂ -Einsparung im laufenden Schulbetrieb.	November 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Klimabotschafter		800 kg	1.300 kg
W5	Neu 2019: Thermometer im Klassenzimmer	Anbringung von Thermometern in jedem Raum, um die Raumtemperatur verlässlich kontrollieren zu können.	November 19	umgesetzt	Herr Wenninger	Herr Razek			
W6	Verschoben aus 2020: Wiederholte Messungen der CO ₂ -Konzentration in verschiedenen Klassenzimmern	Optimierung der Lüftungsanlage, Wissensvermittlung und Bewusstseinsbildung der SchülerInnen	2021	zukünftiger Termin	Herr Böglmüller	Klimabotschafter			

3.3. Strom

Das Hildegardis-Gymnasium wird mit **100 % Ökostrom** vom Allgäuer Überlandwerk versorgt. Durch die aufgeführten Maßnahmen sind daher kaum CO₂-Einsparungen möglich. Trotzdem ist dieser Bereich zur Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler ungemein wichtig. Denn die Eltern vieler Schülerinnen und Schüler beziehen zu Hause den deutschen Strommix, der pro Kilowattstunde noch immer 401 g CO₂ freisetzt. Hochgerechnet auf ein Jahr bedeutet dies: ein 4-Personen-Haushalt stößt im Schnitt 1,4 Tonnen CO₂ aus. Es ist daher wichtig den Schülerinnen und Schüler zu verdeutlichen, dass Energiesparen nicht nur gut für den eigenen Geldbeutel, sondern ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz ist.

Handlungsfeld Strom									
Unsere Ziele im Bereich Strom sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Summen:							0 kg	0 kg	0 kg
S1	Ergänzt 2020: Einbau eines zentralen Stromschalters im Medienpanel der Klassenzimmer	Alle technischen Geräte (Beamer, Dokumentenkamera, Musikanlage) können über einen zentralen Schalter im Medienpanel beim Lehrerpult vollständig ausgeschaltet werden. Ressourcenschonung, Kosteneinsparung.	Oktober 15	umgesetzt	Herr Klaubert	Architekten F64, Schulleitung, Stadt Kempten			
S2	Machbarkeitsprüfung für den Bau einer weiteren PV-Anlage mit Batteriespeicher auf dem Dach der Schulmensa	Statikprüfung; Fernziel: Einbindung der Anlage in den Unterricht, Bewusstseinsbildung, Positionierung der Schule pro erneuerbare Energien. Umsetzung nicht möglich, weil die Stadt derzeit keine weitere PV-Anlage auf dem Schuldach installieren möchte.	März 17	Umsetzung nicht möglich	Herr Klaubert	Herr Wenninger, Herr Dr. Barth, Stadt Kempten, Allgäuer Überlandwerk			
S3	Schaltbare Steckerleisten für Computer im Lehrerzimmer, Computer werden ab 17 Uhr heruntergefahren	Reduktion der Treibhausgasemissionen, Kosteneinsparung	April 17	umgesetzt	Herr Müller-Tolk und Herr Dorn	Herr Müller-Tolk			
S4	Großbildanzeige für die bestehende PV-Anlage der Schule	Visualisierung der Stromproduktion der bestehenden Photovoltaikanlage	August 17	umgesetzt	Herr Räth (Stadt Kempten), Herr Klaubert	Herr Wenninger, Herr Dr. Barth, Stadt Kempten			
S5	Präsenzmelder im Klassenzimmer	Das Licht schaltet sich automatisch ab, wenn das Klassenzimmer leer ist. Problem: Das Licht schaltet sich teilweise auch dann ein, wenn die Lichtverhältnisse gut sind.	September 17	wird laufend umgesetzt	Herr Böglmüller	Alle Lehrkräfte			

- **Hinweis zur Maßnahme S2:** Eine weitere PV-Anlage wird aktuell von der Stadt Kempten nicht genehmigt. In den nächsten Jahren wird es hierzu jedoch nochmals eine Anfrage an die Stadt Kempten geben.

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
S6	Neu 2019: Energieberater im Unterricht	Ein Energieberater erklärt im Rahmen des 50-50-Projekts der Stadt Kempten im Unterricht spielerisch die Energieversorgung und stellt den SchülerInnen Energiesparmöglichkeiten im Alltag vor.	2019	umgesetzt	Herr Böglmüller	Klasse 6a			
S7	Verschober aus 2018: Bewegungsmelder in den Klassenzimmern und Gängen optimieren	Reduktion der Treibhausgasemissionen, Kosteneinsparung	Nov 20	zukünftiger Termin	Herr Böglmüller	Herr Dr. Barth, Herr Räh, Herr Razek			
S8	Verschober aus 2018: Bewegungsmelder Toiletten (untere Sporthalle)	Reduktion der Treibhausgasemissionen, Kosteneinsparung	Nov 20	zukünftiger Termin	Herr Böglmüller	Herr Razek			
S9	Verschober aus 2018: Erstellung/ Erneuerung von Energiesparhinweisen für die Klassenzimmer	Kosteneinsparung, Senkung der CO ₂ -Emission, Bewusstseinschärfung	2020	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	SchülerInnen			

3.4. Abfall

Die Einführung eines flächendeckenden Mülltrennungssystems auf den Gängen des Hildegardis-Gymnasiums im Jahr 2017 war ein wichtiger sichtbarer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit im Schulbetrieb. Zukünftig soll der Fokus jedoch noch mehr auf die Müllvermeidung gelegt werden, denn die Müllmengen konnten in den letzten Jahren am Hildegardis-Gymnasium nicht gesenkt werden. Die Schülerinnen und Schüler sind hierbei die zentralen Akteure, die es zu erreichen gilt.

Handlungsfeld Abfall									
Unser Ziele im Bereich Abfall sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Summen:							4.561 kg	4.561 kg	4.561 kg
A1	Papiertüten beim Bäcker nur auf Nachfrage	Sensibilisierung der SchülerInnen zur Müllvermeidung, Ergebnis: Hat nicht den durchschlagenden Erfolg gehabt. Es wurden weiterhin sehr viele Papiertüten ausgegeben.	März 17	umgesetzt	Frau Freytag	SchülerInnen, Bäckerei Reiter			
A2	Einführung eines Mülltrennungssystems im Schulhaus	Entwicklung eines Entsorgungskonzepts in Zusammenarbeit mit dem ZAK, der Stadt Kempten und der Schule. Trennung in die Fraktionen Restmüll, Biomüll, Papier und Plastik (Verpackung)	März 17	umgesetzt	Frau Hörmann, Frau Sassel	Herr Wenninger, Klimabotschafter Q11, Frau Jeni (ZAK), Stadt Kempten	3.861 kg	3.861 kg	3.861 kg

Nr.	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme und Zielsetzung	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
A3	Einführung einer Biomülltonne/Essensresttonne in der Mensa	Recycling/Ressourcenschonung	März 17	umgesetzt	Herr Razek	Herr Razek, Frau Schöner	700 kg	700 kg	700 kg
A4	Mehrwegbecher mit HildeLogo (z.B. für das Schülerbistro, Mensa)	Nach der Abschaffung des "Kaffeautomaten"-Fortführung des "Kaffeeverkaufs" durch das Schülercafé	2019	bisher nicht-umgesetzt	Frau-Freytag	Bistro			
A5	Neu 2019: Verbesserung der Mülltrennung	Besprechung mit Vertretern der Stadt Kempten, um die Müllentsorgung am Hilde zu verbessern. Die Entsorgung des Verpackungsmülls und die Aufgaben des Putzpersonals wurden diskutiert. Der Verpackungsmüll wurde seit Einführung des Mülltrennungssystem nicht von der Stadt abgeholt, sondern ist vom Hausmeister entsorgt worden. Zukünftig soll der Plastikmüll abgeholt werden.	Nov 19	umgesetzt	Herr Wenninger	Herr Weiß und Frau Brückmeier (Stadt Kempten), Herr Breimair, Frau Hörmann, Herr Wenninger			
A6	Neu 2020: Papiertüten beim Bäckerverkauf kosten zukünftig 10 ct	Zunächst Schülerumfrage zur Maßnahme; Müllvermeidung, Nutzung der Einnahmen für die Klimaschutzarbeit am Hildeardis-Gymnasium. Unterbrechung des Projekts wegen Sars-Cov2.	März 20	in Umsetzung (Mitte)	Frau Hartmann, Herr Klaubert	Bäckerei Reiter			
A7	Neu 2020: Sensibilisierungsaktionen zur Müllvermeidung	Die Einführung des Mülltrennungssystems war eine wichtige Klimaschutzmaßnahme am Hildegardis-Gymnasium. Die Müllmengen habe sich aber in den letzten Jahren kaum verändert. Damit dies gelingt, sollen zukünftig Sensibilisierungsaktionen zur Müllvermeidung mit den SchülerInnen durchgeführt werden.	März 20	in Umsetzung (Mitte)	Projektteam Klimaschule	Fachunterricht			

- **Hinweis zur Maßnahme A2:** Insgesamt sind im Schuljahr 2015/2016 9000 kg Restmüll angefallen. Pro Kilogramm Restmüll werden in der Verbrennung 1,43 kg CO₂ ausgestoßen (abhängig von der Zusammensetzung des Mülls; Quelle: Praxisleitfaden Klimaschule). Annahme: Durch den Einsatz von Mülltrennungsbehältern können 30 % des Restmüllaufkommens recycelt werden, also 3.869 kg, die nicht mehr verbrannt werden. Diese Annahme gilt es im Rahmen der geplanten CO₂-Bilanzierung im Schuljahr 20/21 zu überprüfen.
- **Hinweis zur Maßnahme A3:** Die Küchenreste werden nicht mehr über den Restmüll, sondern über den Biomüll/Essensresttonne entsorgt und somit nicht mehr verbrannt. Annahme: Senkung der gesamten Restmüllmenge um 500 kg (ca. 5,5%).
- **Hinweis zur Maßnahme A4:** Die Maßnahme wird nicht umgesetzt, da an Schulveranstaltungen Glasflaschen verwendet werden, die ohne Becher verkauft werden. Im Bistro werden für die Getränke Tassen verwendet, sodass auch hier die Anschaffung von Mehrwegbechern nicht nötig ist.

3.5. Beschaffung

Die Schwerpunkte im Handlungsfeld Beschaffung bzw. Einkauf liegen am Hildegardis-Gymnasium auf der Verwendung von Recyclingpapier. Dieses wird an allen Kopiergeräten seit 2015 eingesetzt. Gleichzeitig konnte durch die Einführung des digitalen „Elternportals“ die Anzahl der kopierten Elternbriefe signifikant gesenkt werden.

Durch den Hefteverkauf der Schülerfirma *No trees for paper* haben zudem alle Schülerinnen und Schüler am Schuljahresanfang und während des laufenden Schuljahres einmal pro Woche die Möglichkeit, umweltfreundliche Schulmaterialien zu kaufen.

Handlungsfeld Beschaffung									
Unser Ziele im Bereich Beschaffung sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Summen:							0 kg	0 kg	0 kg
B1	Ergänzt 2020: Einführung des Elternportals	Reduzierung des Papierverbrauchs im Schulbetrieb, indem Elternbriefe online zugestellt werden.	September 15	umgesetzt	Schulleitung	Schulleitung	400 kg	500 kg	500 kg
B2	Ergänzt 2020: Verwendung von Recyclingpapier an allen Kopiergeräten	Am Hilde fallen jährlich rund eine Million Kopien an. Durch die Umstellung auf Recyclingpapier mit dem blauen Engel können deshalb Ressourcen geschont und Treibhausgasemissionen eingespart werden.	Oktober 15	wird laufend umgesetzt	Frau Hager	Frau Hager, Herr Razek, Schulleitung	100 kg	300 kg	300 kg
B3	Steigerung des Recyclingpapieranteils im Schulalltag durch die Schülerfirma <i>No trees for Paper</i>	Wöchentlicher Verkauf von umweltfreundlichen Schulheften am Stand der Schülerfirma. CO ₂ -Einsparung, Ressourcenschonung, Sensibilisierung	Januar 16	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Schülerfirma <i>No trees for Paper</i>			
B4	An Kopierern zum doppelseitigen Drucken auffordern	Plakat an Kopierern anbringen; Ressourcenschonung, Senkung der CO ₂ -Emission	Mai 17	wird laufend umgesetzt	Frau Haggenmüller	Kollegium			
B5	Hinweis an den Schuldruckern und Kopierern, doppelseitig zu drucken	Ressourcenschonung, Senkung der CO ₂ -Emission	Juni 17	wird laufend umgesetzt	Herr Klaubert	Kollegium			
B6	Ecomodus an den Druckern als Standard einstellen	Kosten- und Ressourceneinsparung	Juni 17	umgesetzt	Frau Glaser	Herr Müller-Tolk			



Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
B7	Getränke für Veranstaltungen: regionale (Bio)produkte verwenden	Ressourcenschonung, kurze Transportwege, Vorbildfunktion	2018	in Umsetzung (Mitte)	Alle Organisatoren einer Schulveranstaltung, Frau Schöner	Alle Organisatoren einer Schulveranstaltung			
B8	Schulbuchbörse am Schuljahresanfang	Ressourcenschonung, CO ₂ -Einsparung	Spetemper-2018	bisher nicht-umgesetzt	Herr Schindele	Eltern-, SchülerInnen-, KlassenleiterInnen			
B9	Umsetzung der Energieleitlinie der Stadt Kempten bei Neuanschaffungen (Energieeffiziente Neugeräte)	CO ₂ -Einsparung, Kosteneinsparung. Sofern eine Auswahlmöglichkeit besteht, wird das effizientere Gerät angeschafft, sofern dies wirtschaftlich darstellbar ist.	2019	wird laufend umgesetzt	Herr Müller-Tolk	Stadt Kempten			
B10	Neu 2019: Tauschbrett im Lehrerzimmer	An einer Pinnwand im Lehrerzimmer können gebrauchte Kleidungsstücke, Sportgeräte, usw. angeboten oder gesucht werden. Zielsetzung: Ressourcenschonung, Bewusstseinsbildung.	Dez 19	wird laufend umgesetzt	Frau Karl-Wörner, Frau Zinsmeister	Kollegium			
B11	Neu 2020: Bücherbox in der Bibliothek	Gut erhaltene, gebrauchte Bücher werden von den SchülerInnen zur Mitnahme in die Bücherbox gestellt.	Okt 20	zukünftiger Termin	Frau Haggenmüller	Herr Heigl, SchülerInnen			

- ▶ **Hinweis zur Maßnahme B6:** Die Einstellung "Drucken im Ecomodus" wurde an den Druckern revidiert, da die Laserdrucker nicht die nötige Qualität für eine Kopiervorlage erzielen konnten.
- ▶ **Hinweis zur Maßnahme B8:** Die Schulbuchbörse soll durch eine Bücherbox (siehe B11) in der Bücherei ersetzt werden.

3.6. Ernährung

Seit der Verabschiedung des Klimaschutzplans 1.0 im September 2017 konnten in der Mensa große Erfolge verzeichnet werden. Zunächst wurde schrittweise der Bioanteil der verwendeten Lebensmittel auf heute über 45 % gesteigert. Seit September 2019 wurde zudem der Anteil der rein vegetarischen Kochtage sukzessive erhöht, sodass heute im Schnitt an mehr als zwei von vier Tagen pro Woche rein vegetarisch gekocht wird.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle alle Kochteams und der engagierten Leiterin der Mensa, Frau Gudrun Schöner, die diese Erfolge möglich gemacht haben.

Handlungsfeld Ernährung									
Unsere Ziele im Bereich Ernährung sind ...									
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele: CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
Summen:							450 kg	3.300 kg	4.000 kg
E1	Klasseninternes Projekt gesundes Frühstück/ Workshop	positive Konnotation eines gesunden Frühstücks mit regionalen, klimafreundlichen und frischen Produkten durch Gemeinschaftserlebnis	2017	umgesetzt	Frau Freytag, Frau Glaser	Interessierte Lehrkräfte und SchülerInnen			
E2	Langfristig weitgehender Verzicht auf abgepackte Desserts in der Mensa	Schrittweise Reduzierung der abgepackten Desserts, Müllvermeidung, CO ₂ -Reduktion	2017	wird laufend umgesetzt	Frau Schöner	Frau Schöner und Kocheltern			
E3	Bio-Fairtrade-Kaffee im Schulbetrieb	Bio-Fairtrade-Kaffee im Lehrerzimmer und im Sekretariat	2017	wird laufend umgesetzt	Herr Fehre	Sekretariat, Herr Fehre			
E4	Bioessen mit hohem Regionalanteil in der Mensa	Zunehmendes Bewusstsein für gesunde und umweltverträgliche Ernährung, Wertschätzung des Essens und persönlicher Bezug durch Regionalität. Bioanteil 2017: 20 %. Bioanteil 2020: 45 %. Bioanteil 2026 soll: > 90 %.	2017	wird laufend umgesetzt	Frau Freytag, Frau Schöner	Frau Schöner und Kocheltern, Frau Diem (Ökomodellregion OA und KE)	450 kg	650 kg	1700 kg
E5	Neu 2018: Konzeption einer Unterrichtseinheit zum Thema "Verantwortlicher Fleischkonsum vor dem Hintergrund des Klimawandels"	Erarbeitung einer Unterrichtseinheit mit Materialien; Weitergabe an die Fachschaft katholische Religion	Feb 18	umgesetzt	Herr Schindele	Herr Schindele, Fachschaft katholische Religion			
E6	Neu 2018: Vegetarische Woche in der Mensa	Während der Fastenzeit wurde in der Mensa eine Woche lang vegetarisch gekocht. Im Zuge dessen wurden Plakate erstellt, um den SchülerInnen die Maßnahme zu erklären. Ziele: CO ₂ - Einsparung, Bewusstseinsbildung	Mrz 18	umgesetzt	Herr Schindele, Frau Schöner	Frau Schöner, Kocheltern	360 kg		
E7	Teilweise Bio- /Regionalverkauf im Schülerbistro	Zunehmendes Bewusstsein für gesunde und umweltverträgliche Ernährung, Wertschätzung des Essens und persönlicher Bezug durch Regionalität	2018	wird laufend umgesetzt	Frau Siewert und Frau Brandenburg	SchülerInnen aus dem Wahlfach Bistro			
E8	Schülerbistro: Ausschank von Getränken im Mehrwegbecher	Müllvermeidung, Bewusstseinsbildung	2018	wird laufend umgesetzt	Frau Brandenburg und Frau Siewert	SchülerInnen aus dem Wahlfach Bistro			
E9	Neu 2018: Workshop 1 der Klimabotschafter	Vorbereitung des Klimadiners (siehe Maßnahme E11): Besuch des Wochenmarkts; Videoerstellung der SchülerInnen zum Motto "Du kannst was tun"	Dez 18	umgesetzt	Frau Schmidmeier, Herr Klaubert	KlimabotschafterInnen, AllgäuTV, div. Lehrkräfte			
E10	Neu 2019: Workshop 2 der Klimabotschafter	Vorbereitung des Klimadiners: Erstellen von Plakaten, Vorbereitung der Moderation und der Gerichte	Mai 19	umgesetzt	Frau Schmidmeier, Herr Klaubert	Klimabotschafter			



Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
E11	Neu 2019: Klimadinner	Durchführung eines klimafreundlichen Abendessens, verknüpft mit dem Konzept "Ein guter Tag hat 100 Punkte". Schülerinnen und Schüler moderierten die Veranstaltung, interviewten Ehrgäste und servierte 80 Gästen ein leckeres 4-Gänge-Menü.	Jul 19	umgesetzt	Frau Schmidmeier	KlimabotschafterInnen, Herr Böglmüller, Frau Freytag, Frau Fritzenschaft, Frau Glaser, Frau Haggenmüller, Frau Hartmann, Frau Hörmann, Herr Klaubert, Frau Schöner			
E12	Neu 2019: Einführung von zwei vegetarischen Tagen pro Woche in der Mensa.	Klimaschutz durch vegetarische Tage in der Mensa. Sensibilisierung der SchülerInnen für die Folgen des Fleischkonsums. Veggieanteil 2019/2020: 55 %	2019	wird laufend umgesetzt	Frau Schöner	Frau Schöner und Kocheltern, Frau Diem		2.650 kg	4.000 kg
E13	Verschober aus 2018: Klimakochbuch	Bewusstseinsbildung, Wissensvermittlung, Integration des Nachhaltigkeitsgedanken im Alltag	Sep 20	in Umsetzung (Anfang)	Herr Klaubert	P-Seminar			
E14	Neu 2020: Urban Gardening: Bau und Bewirtschaftung von Hochbeeten	Die SchülerInnen bauen zunächst Hochbeete, befüllen diese und bauen im Frühjahr das Gemüse darauf an. Die SchülerInnen lernen dadurch Verantwortung für Ihr Projekt zu übernehmen und bekommen einen neuen Bezug um Essen, dass ansonsten nur im Supermarkt im Regal liegt. Bewusstseinsbildung für saisonale Produkte.	Nov 20	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Wahlfach Klimaschule			
E15	Neu 2020: Vortrag zum Thema Gemüseanbau	Vermittlung von Wissen zur Bewirtschaftung der Hochbeete	Mrz 21	zukünftiger Termin	Frau Hartmann	Wahlfach Klimaschule			

- ▶ **Annahmen und Hinweise zur Maßnahme E4:** Bis 2026: Steigerung des Bioanteils auf 90 %, bezogen auf das Schuljahr 2015/2016. Wird ein konventionelles Produkt durch ein Bioprodukt ersetzt, sinkt die THG-Emission durchschnittlich um 10 %.
- ▶ **Hinweis zur Maßnahme E12:** Pro Portion eines Fleischgerichts wird eine CO₂-Emission von 1,991 kg, für eine Portion eines vegetarischen Gerichts 1,205 kg CO₂ angenommen. Quelle: Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Stand 2020.
- ▶ Weiter sind coronabedingt im Schuljahr 2019/2020 nur etwa 8400 Essensportionen zubereitet worden. In den letzten Jahren lag die Anzahl der Essensportionen durchschnittlich bei 14 000. Deshalb liegt die CO₂-Einsparung durch Bioprodukte im Jahr 2020 nur bei 650 kg. Im Jahr 2026 wird dagegen mit einer Einsparung von 1700 kg CO₂ gerechnet, wenn der Bioanteil auf 90 % steigt und 14000 Essensportionen ausgegeben werden.

3.7. Mobilität

Die CO₂-Bilanz von 2015/2016 hat gezeigt, dass etwa 75 % der THG-Emissionen durch das Mobilitätsverhalten der Schulgemeinschaft verursacht werden. Besonders Flugreisen haben einen besonders hohen CO₂-Ausstoß. Deshalb wurde durch die Lehrerkonferenz im Juli 2019 beschlossen, dass ab Oktober 2021 Studienfahrten probweise für zwei Jahre ohne Flugzeug durchgeführt werden.

Um die Emissionen in den nächsten Jahren signifikant senken zu können, ist neben einer erfolgreichen Mobilitätswende in der Region und darüber hinaus eine verändertes Mobilitätsverhalten aller Akteure der Schule vonnöten.

Ein zentrales Sensibilisierungsprojekt war in den letzten Jahren der sogenannte „Stadtradelwettbewerb“, an dem das Hildegardis-Gymnasium seit 2016 regelmäßig teilnimmt (siehe ebenfalls Seite 6). Im Jahr 2019 erreichte das Team Hilde eine Gesamtkilometerzahl von 49109 km und konnte sein Motto „In 21 Tagen um die Welt“ einmal mehr bestätigen.

Zukünftig soll es für die radaktiven Schülerinnen und Schüler einen eigenen Trocknungsbereich in der Schule geben. Dort sollen nasse Jacken aufgehängt und Schuhe gewechselt werden können.

Weiter sollen im Zuge des Neubaus der Dreifachturnhalle weitere überdachte Fahrradstellplätze, Ladesationen für E-Autos und E-Bikes geschaffen werden.

Handlungsfeld Mobilität										
Unsere Ziele im Bereich Ernährung sind ...										
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen			
							kurzfristig	mittelfristig	langfristig	
							2017	2020	2026	
Summen:							4.000 kg	kg	81.000 kg	
M1	Spende an Atmosfair	Einmalige CO ₂ -Kompensation, Kompensation der Emissionen der Auftaktveranstaltung am 24.10.16	Oktober 16	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Klaubert	1.000 kg			
M2	Zweimal jährlich kleine Geschenke für Radfahrer	Motivation und Wertschätzung für die SchülerInnen; mehr SchülerInnen sollen in Zukunft mit dem Rad zur Schule fahren.	Februar 17	umgesetzt	Frau Glaser	Frau Glaser, Frau Freytag, Herr Bauer, Herr Schindele				
M3	Die Stadtverwaltung auf wichtige Maßnahmen hinweisen, z.B. sichere Radwegkarte für SchülerInnen herausgeben und Beitrag zur Busfahrkarte nach der 10. Klasse	Mehr Sicherheit im Straßenverkehr für die Schüler auf ihrem Schulweg; Motivation der Schüler, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen; Schülervorschläge aus der Energiewerkstatt am 09.11.2016 wurden in das Verkehrskonzept der Stadt Kempten aufgenommen.	Februar 17	umgesetzt	Herr Dr. Barth	Herr Dr. Barth				
M4	Mehr (überdachte) Fahrradständer auf dem Schulgelände	Mehr Platz und Komfort für Fahrräder auf dem Schulgelände. Auf dem alten Pavilliongelande vor der Schule wurden neue Fahrradstellplätze gebaut. Eine Überdachung wurde nicht vorgenommen, da im Zuge der geplanten Dreifachturnhalle weitere Umbaumaßnahmen nötig sind.	Mai 17	umgesetzt	Herr Wenninger	Stadt Kempten				
M5	Stadtradeln 2017 & 2018: Radparcours im Innenhof	Motivation der SchülerInnen, öfter mit dem Rad zu fahren, Fahrradsicherheitstraining, Geschicklichkeit	Juni 17	umgesetzt	Herr Würdehoff	Fachschaft Sport, alle SchülerInnen				

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
M6	Teilnahme am dreiwöchigen Stadtradelwettbewerb und Prämierung der besten Klassen und Einzelradfahrer	Treibhausgase reduzieren, Sensibilisierung der SchülerInnen für eine klimafreundliche Mobilität	Juni 17	wird laufend umgesetzt	Herr Anwander, Herr Böglmüller, Herr Klaubert, Herr Wördehoff	Alle SchülerInnen und Lehrkräfte			
M7	Elternabend: Anregung der Eltern zur Bildung von Fahrgemeinschaften	Sensibilisierung der Eltern für eine verantwortungsvolle Mobilität	Oktober 17	umgesetzt	Herr Schindele	Eltern, Klassenleiter			
M8	Treibhauskompensation von Flugreisen, die nicht vermieden werden können (vgl. auch M15)	Treibhausgase neutralisieren durch die Teilnehmer, Verbesserung des CO ₂ -Fußabdrucks des Hildegardis-Gymnasiums, Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen	Oktober 17	in Umsetzung (Anfang)	Herr Stepanek	Eltern, SchülerInnen, verantwortliche Lehrkräfte	3.000 kg	0,00	25.000 kg
M9	Planung und Durchführung von klimaneutralen/ klimafreundlichen Fahrten und Wandertagen	Verantwortung übernehmen, Senkung der CO ₂ -Emission, Schulgemeinschaft für andere Reismöglichkeiten sensibilisieren unter Nutzung der aktuellen CO ₂ -Bilanz	2018	in Umsetzung (Anfang)	Alle Lehrkräfte, die Fahrten planen und durchführen	Alle Lehrkräfte, die Fahrten planen und durchführen			
M10	Vermeidung von Flugreisen	Verantwortung übernehmen für nachfolgend Generationen, Verbesserung des CO ₂ -Fußabdrucks der Schule (siehe M16 und M17)	2018	in Umsetzung (Anfang)	Schulleitung, Lehrerkonferenz	Alle Lehrkräfte			26.000 kg
M11	Neu 2019: Stellwanddiskussion im Lehrerzimmer über Klimabschutzmaßnahmen im Bereich Mobilität (Studienfahrten, Kompensation, Austauschprogramme)	Flugreisen machen einen erheblichen Teil der Gesamtemission des Hildegardis-Gymnasiums aus. Die bereits im ersten Klimaschutzplan von 2017 beschlossenen Maßnahmen zur Senkung der CO ₂ -Emission im Flugsektor wurden durch die Stellwanddiskussion konkretisiert (Vergleiche M8, M9, M10).	Feb 19	umgesetzt	Projektteam Klimaschule	Kollegium			
M12	Neu 2019: Radkeller und Ladestation für E-Bikes der Lehrkräfte	Bereitstellung eines abschließbaren, trockenen Radkellers mit Ladestation für Elektrofahräder. Motivation der Lehrkräfte, öfter das Fahrrad zu benutzen.	Apr 19	umgesetzt	Herr Breimair	Kollegium, Hausmeister			
M13	Neu 2019: Stadtradeln 2019 - Motivation weiterer Schulen in Kempten	Schulung und Motivation von interessierten Schulen in den Räumlichkeiten des Energie- und Umweltzentrums Allgäu. Am Ende des Stadtradelwettbewerbs übergaben die teilnehmenden Schulen ihre gesammelten Radkilometer Herr Oberbürgermeister Kiechle auf dem Rathausplatz. Insgesamt 156 000 km. Außerdem wurde eine Stadtkarte mit gefährlichen Fahrradstellen übergeben mit der Bitte, diese zum Schutz der SchülerInnen zu entschärfen.	Jun 19	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Anwander, Herr Böglmüller, Herr Ultsch, Vertreter des Allgäu-Gymnasiums, der BOS Kempten, des Carl-von-Linde Gymnasiums, der staatlichen Realschule und der Grundschule am Haubenschloss			

- **Hinweis zur Maßnahme M8:** 2020 wurden coronabedingt keine Flugreisen und damit keine Kompensationen durchgeführt.

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen		
							kurzfristig 2017	mittelfristig 2020	langfristig 2026
M14	Neu 2019: Stadtradeln 2019 Einbindung der Eltern	Erstmals wurden die Eltern eingeladen, dem Team "Hilde" beizutreten und ihre Radkilometer dem Hildeteam zu spenden. Ziel: Sensibilisierung der Eltern für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten.	Jun 19	umgesetzt	Herr Anwander, Herr Böglmüller, Herr Klaubert, Herr Ultsch	Eltern			
M15	Neu 2019: Beschluss 1 in der Lehrerkonferenz	Maßnahme 1: "Alle Fahrten werden in Zukunft über Atmosfair kompensiert. Sollte es möglich sein, werden regionale Kompensationsprojekte bevorzugt. Weiter sollen die Eltern und SchülerInnen über die Bedeutung der Kompensation informiert, sensibilisiert und in die Kompensationsfinanzierung eingebunden werden, soweit dies sinnvoll ist."	Jul 19	in Umsetzung (Anfang)	Projektteam Klimaschule	Kollegium, Schulleitung			20.000 kg
M16	Neu 2019: Beschluss 2 der Lehrerkonferenz	Maßnahme 2: "Das Hildegardis-Gymnasium versucht in den nächsten 5 Jahren auf Sprachaustauschziele umzusteigen, die mit Bus oder Bahn zu erreichen sind."	Jul 19	in Umsetzung (Anfang)	Projektteam Klimaschule	Kollegium, Schulleitung			
M17	Neu 2019: Beschluss 3 der Lehrerkonferenz	Maßnahme 3: "Studienfahrten werden ab 2021/22 probeweise für 2 Jahre ohne das Verkehrsmittel Flugzeug durchgeführt. Im Sommer 2022 wird die Maßnahme in der Lehrerkonferenz wieder zur Diskussion gestellt und über eine Fortsetzung der Maßnahme abgestimmt."	Jul 19	in Umsetzung (Anfang)	Projektteam Klimaschule	Kollegium, Schulleitung			10.000 kg
M18	Schülerlotsen-, Ampellotsen-, Begleitung für Fünftklässler	Vertrauen bei Eltern schaffen, ihr Kind mit den ÖVM fahren lassen zu können	2019	bisher nicht-umgesetzt	Herr Bauer	Tutoren			
M19	Neu 2020: Trocknungsmöglichkeit für Fahrradkleidung der SchülerInnen	Aufstellen von Regalen und Kleiderstangen, damit SchülerInnen bei Regenwetter ihre nasse Kleidung trocknen können.	Okt 20	in Umsetzung (Anfang)	Herr Link	Herr Link, Herr Razek, SchülerInnen			
M21	Neu 2020: Weitere Ladestationen für E-Bikes und E-Autos	Im Zuge des Neubaus der Dreifachturnhalle und der geplanten Tiefgarage sollen Ladestationen für E-Autos und Elektrofahrräder eingeplant werden.	2025	zukünftiger Termin	Herr Klaubert	Stadt Kempten, Architekten			

- **Hinweis zur Maßnahme M18:** Die Maßnahme wurde gestrichen, da die zeitlichen Ressourcen zur Umsetzung nicht vorhanden waren und von den Schülerinnen und Schülern keine Bedarf angemeldet wurde.

3.8. Weiterführende Maßnahmen

Da das Hildegardis-Gymnasium die erste *Klimaschule* im gesamten Süddeutschen Raum ist, sehen wir uns in der Verantwortung unsere Erfahrungen zu teilen und andere Schulen in der Region dazu zu bewegen, selbst *Klimaschule* zu werden.

Die Multiplikatoren-Veranstaltung zur Klimaschule im Jahr 2018 war ein erster Schritt in diese Richtung (siehe Maßnahme Ü33). Seit 2019 ist das Hildegardis-Gymnasium bestrebt, gemeinsam mit der Stadt Kempten und dem Energie- und Umweltzentrum Allgäu, das Zertifizierungsprogramm *Klimaschule Bayern* in Bayern zu verankern. Hierzu wurde ein umfangreiches Konzept erstellt und dem Kultusminister Anfang 2020 vorgestellt. Aktuell wird dieses durch eine schulartübergreifende Arbeitsgruppe am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) in München, in Kooperation mit dem Kultus- und Umweltministerium, weiter ausgearbeitet.

Weiterführende Klimaschutzmaßnahmen										
Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele CO ₂ -Reduktion und Handlungskompetenzen			
							Summen:	kg	kg	kg
WK 1	Neu 2018: Schulleiterfortbildung an der Berufsschule in Mindelheim	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule	Dez 18	umgesetzt	Herr Geller (BS Mindelheim), Frauten Bulten (Klimaschutzmanagerin Landkreis Unterallgäu)	Herr Geller, Herr Klaubert				
WK 2	Neu 2019: Konzept "Klimaschule Bayern"	Verbreitung und Verankerung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule in Bayern. Hierzu gehört der Aufbau einer landesweiten Zertifizierungsstelle und die Schaffung zusätzlicher Lehrerstellen, die sich der Klimaschulzausbildung der Schulen und Lehrkräfte widmet. Vorbild ist hier das Konzept in Hamburg. Weiter soll in Bayern ein gestuftes Zertifizierungssystem aufgebaut werden: Klimaschule bronze, silber und gold.	Mrz 19	in Umsetzung (Mitte)	Herr Dr. Barth (Eza), Herr Klaubert, Herr Weiß (Stadt Kempten), Herr Wenninger	Kultusminister Prof. Piazolo, Umweltminister Glauber				
WK 3	Neu 2019: Regionale Lehrerfortbildung (RLF) für Lehrkräfte an Berufsschulen	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts "Klimaschule" an der Berufsschule in Mindelheim.	Mrz 19	umgesetzt	Frauten Bulten (Klimaschutzmanagerin im Landkreis Unterallgäu), Herr Geller (BS Mindelheim), Regierung von Schwaben	Herr Geller, Herr Klaubert				

Nr.	Maßnahme	Teilziel	Termin (Beginn der Umsetzung)	Status	verantwortlich	Akteure für die Umsetzung	Planungsziele		
							CO ₂ -Reduktion	Handlungskompetenzen	
WK 4	Neu 2019: Direktorentagung	Den Schulleitern der schwäbischen Gymnasien wurde das Schulentwicklungskonzept Klimaschule vorgestellt.	Mrz 19	umgesetzt	Herr Wenninger	Herr Klaubert, Herr Körber (Carl-von-Linde Gymnasium), Frau Schmidmeier			
WK 5	Neu 2019: Fortbildung für die Berufsschule Mindelheim am Hildegardis-Gymnasium	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule	Jul 19	umgesetzt	Herr Klaubert, Herr Wenninger	Schulleitung und Lehrkräfte der Berufsschule Mindelheim, Herr Geller			
WK 6	Neu 2019: Podiumsdiskussion in Lindenberg	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule	Okt 19	umgesetzt	Dr. Barth (eza), Frau Jure (Klimaschutzmana- gerin der Stadt Lindenberg i.A.)	Herr Dr. Barth, Herr Klaubert, Clara Würth, Lena Schlieter (beide Klimabotschafter am Hildegardis- Gymnasium)			
WK 7	Neu 2019: Lehrerfortbildung in Marktoberdorf	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule am Gymnasium Marktoberdorf	Okt 19	umgesetzt	Herr Klaubert	Herr Klaubert			
WK 8	Neu 2019: Lehrerfortbildung - Dienstbesprechung der Umweltbeauftragten der Berufsschulen von Schwaben in Neusäß	Vorstellung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule	Nov 19	umgesetzt	Herr Geller (Berufsschule Mindelheim)	Herr Geller, Herr Klaubert			
WK 9	Neu 2020: Vorstellung der Konzepts Klimaschule Bayern beim Kultusminister Prof. Piazolo	Verankerung des Schulentwicklungskonzepts Klimaschule in der bayerischen Bildungslandschaft	Jan 20	umgesetzt	Herr Dr. Barth, Herr Klaubert, Herr Weiß, Herr Wenninger	Herr Dr. Barth, Herr Klaubert, Herr Weiß, Herr Wenninger			
WK 10	Neu 2020: Start des Arbeitskreises "Klimaschule Bayern" am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB)	Entwicklung und Veröffentlichung eines Leitfadens für Grundschulen, Realschulen, Gymnasium und Berufsschulen in Bayern, um Klimaschule werden zu können. Erarbeitung von Unterrichtsmaterialien.	Sep 20	in Umsetzung (Anfang)	Herr Stefan (ISB München)	Jeweils ein Vertreter von jeder Schulart			



4. Ausblick

Das Projekt *Klimaschule* ist in den letzten Jahren zu einem festen Bestandteil des Schullebens am Hildegardis-Gymnasium geworden. Nun gilt es, zusammen mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern, bis 2023 die nötigen Schritte zur Treibhausgasneutralität zu gehen. Zudem muss weiter versucht werden, die schuleigenen Treibhausgasemissionen so weit wie möglich zu senken. Auch dann, wenn die CO₂-Neutralität des Hildegardis-Gymnasiums erreicht worden ist.

Folgende Maßnahmen sind hierzu in den nächsten Jahren geplant.

4.1. CO₂-Bilanzierung im Schuljahr 2020/21

Nachdem der CO₂-Fußabdruck fast fünf Jahre alt ist, soll dieser im Schuljahr 2020/21 aktualisiert werden. Wie bei der ersten Bilanzierung im Schuljahr 2015/16, werden die Sektoren Strom, Wasser, Wärme, Mobilität, Ernährung, Abfall und Beschaffung erfasst.

Zusätzlich werden im Schuljahr 2020/21 die THG-Emissionen durch den fortschreitenden Digitalisierungsprozess erfasst. Hierbei werden besonders die Emissionen der digitalen Geräte eine Rolle spielen. Aber auch die Emissionen durch den digitalen Datenverkehr werden in der Bilanz berücksichtigt werden.

4.2. Klimaneutralität bis 2023

Ab dem Schuljahr 20/21 werden die Treibhausgasemissionen des Hildegardis-Gymnasiums schrittweise durch zertifizierte CO₂-Minderungsprojekte über das *Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030* ausgeglichen. Hierzu zählen Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern und in der Region. Die Auswahl und Durchführung der Projekte erfolgt über das *Bündnis klimaneutrales Allgäu 2030*.

Weiter wird das Hildegardis-Gymnasium, wie in den letzten Jahren, mit seinen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften, eigene CO₂-Minderungsprojekte durchführen. Hierzu zählen z.B. Schülerbaumpflanzungen, Moorschutzaktionen und die Förderung der regionalen Pflanzenkohle.

Entscheidend für den pädagogischen Erfolg des Projektes wird die enge Einbindung der Schülerinnen und Schüler in die schrittweise Umsetzung des Kompensationsprozesses sein, genauso wie eine gelungene Wissensvermittlung und Kommunikation zu zentralen Fragen der Klimaneutralität:

- Was bedeutet Klimaneutralität?
- Wie kann diese erreicht werden?

- Sind THG-Kompensationen wirksam?
- Sind Kompensationsprojekte eine dauerhafte Lösung?
- uvm.

4.3. Einbindung der Fachschaften

Um die Sensibilisierung und Wissensvermittlung in der Breite zu gewährleisten, ist der Fachunterricht das Mittel der Wahl. Um diesen zu fördern, sollen auf der Lernplattform „Mebis“ den Fachkolleginnen und Fachkollegen Unterrichtsmaterialien zur Nachhaltigkeitsbildung zur Verfügung gestellt. Dadurch soll ein anregender Materialpool aufgebaut werden, der allen Fachschaften zur Verfügung steht, fächerübergreifende Bezüge sichtbar macht und die Vernetzung der Fachschaften fördert. Fächerübergreifende Zusammenarbeit soll dadurch gefördert werden.